KAWAI

DIGITAL PIANO

CN31

Bedienungsanleitung

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für ein KAWAI Digital Piano entschieden haben!
Ihr KAWAI Digital Piano ist ein neues Instrument, das die neueste Technologie mit der Erfahrung aus 80-jähriger traditioneller Handwerkskunst im Klavierbau in sich vereint. Die Tastatur dieses Instruments bietet Ihnen die differenzierte Anschlagdynamik und den vollen Dynamikumfang, der für eindrucksvolle Darbietungen auf Klavier, Cembalo, Orgel und anderen bei diesem Instrument zur Verfügung stehenden Preset-Klangfarben erforderlich ist. Ihr CN Piano verfügt über eine Lesson Funktion, die Übungsstücke von den Komponisten Czerny und Burgmüller beinhaltet.
Darüber hinaus können Sie mit Hilfe der Reverb Funktion weiträumige Nachhalleffekte erzielen. Bei Verwendung der weltweit genormten MIDI-Buchsen (Musical Instrument Digital Interface) können Sie gleichzeitig auf mehreren elektronischen Instrumenten spielen und sich dadurch völlig neue musikalische Dimensionen erschließen.
Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen zu den zahlreichen Funktionen dieses Instruments.
Lesen Sie unbedingt alle Kapitel dieser Bedienungsanleitung aufmerksam durch und bewahren Sie diese für ein eventuelles späteres Nachschlagen gut auf.

Inhaltsverzeichnis

◆ Sicherheitshinweise....4

1. BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN ..8
◇ BEDIENFELD 8
◇ PEDALE 8
◇ KOPFHÖRER 9

2. SPIELEN AUF DEM INSTRUMENT ..10
1) BASISBEDIENUNG 10
◇ INBETRIEBNAHME DES PIANOS 10
◇ DEMO SONGS 11
◇ KLANGAUSWAHL 12
2) DUAL MODUS 13
3) SPLIT MODUS 14
4) VIERHAND MODUS 16
◇ ANWAHL DES VIERHAND MODUS 16
◇ VERLASSEN DES VIERHAND MODUS 16
5) EFFECTS/REVERB 17
◇ HINZUFÜGEN VON REVERB 17
◇ HINZUFÜGEN ANDERER EFFEKTE 18
6) WAHL DER ANSCHLAGSEMPFINDLICHKEIT 19
7) TRANSPONIERUNG 20
8) SPIELEN MIT CONCERT MAGIC 21
◇ WAHL EINES SONGS 21
◇ WIEDERGABE DES GEWÄHLTEN SONGS 21
◇ DARBIETUNG EINES SONGS 22
◇ PART VOLUME BALANCE IM CONCERT MAGIC MODUS 22
◇ ARRANGEMENT ARTEN DER CONCERT MAGIC SONGS 23
◇ STEADY BEAT 24
◇ ABSPIELEN VON CONCERT MAGIC SONGS IM DEMO MODUS 24
◇ EINSTELLEN DES WIEDERGABETEMPOS VON CONCERT MAGIC SONGS 25
9) METRONOM 26
◇ STARTEN DES METRONOMS 26
◇ WAHL DER TAKTART 26
◇ EINSTELLEN DER METRONOM-LAUTSTÄRKE 27

3. LESSON FUNKTION 28
1) AUSWAHL EINES BUCHES/STÜCKES 28
2) ANHÖREN UND SPIELEN EINES STÜCKES 29
◇ BEENDEN DER LESSON FUNKTION 29
◇ ÜBEN DES PARTS DER LINKEN/RECHTEN HAND 29
◇ EINSTELLEN DES TEMPOS EINES SONGS 29
3) AUFNAHME IHRER SONG ÜBUNGEN 30
◇ WIEDERGABE DER AUFNAHME 30
◇ LÖSCHEN DER AUFNAHME 30

4. RECORDER 31
1) AUFNEHMEN EINES SONGS (REC TASTE) 31
◇ AUFNEHMEN EINES ZWEITEN PARTS 32
2) WIEDERGABE EINES SONGS 34
◇ SEPARATE WIEDERGABE EINZELNER PARTS 34
3) LÖSCHEN EINES SONGS ODER PARTS 35

5. FUNKTIONSTASTEN 36
◇ ANWAHL EINER FUNKTION IM FUNKTIONSMODUS .. 36
◇ VERLASSEN DES FUNKTIONSMODUS 36
1) TUNING (STIMMUNG) 37
2) TEMPERAMENT (TEMPERATUR) 38
◇ TONART (KEY OF TEMPERAMENT) 39
◇ ÜBER MIDI 40
◇ CN31 MIDI FUNKTIONEN 40
3) MIDI SENDE- / EMPFANGSKANAL (MIDI TRANSMIT/RECEIVE CHANNEL) 41
4) SENDEN / EMPFANGEN VON PROGRAMMWECHSELNUMMERN (TRANSMIT PROGRAM CHANGE ON/OFF) 42
5) LOCAL CONTROL MODUS ON/OFF 44
6) MULTI-TIMBRAL MODUS ON/OFF 45
7) KANAL STUMMSCHALTUNG (CHANNEL MUTE) 46
8) SENDEN VON PROGRAMMWECHSELNUMMERN (SENDING PROGRAM CHANGE NUMBERS) 47
9) OKTAVIERUNG DER LINKEN HAND (LOWER OCTAVE SHIFT) 48
10) PEDAL AN/AUS FÜR LINKE HAND (LOWER PEDAL ON/OFF) 49

6. ANHANG 50
◇ ANSCHLUSSMÖGLICHKEITEN 50
◇ AUFBAUANLEITUNG 51
◇ SPEZIFIKATIONEN 53
◇ MIDI EXCLUSIVE DATA FORMAT 54
◇ MIDI IMPLEMENTATION TABELLE 55

Sicherheitshinweise

HINWEISE AUFHEBEN

HINWEISE ZU FEUERRISIKO, ELEKTRISCHEM SCHOCK ODER VERLETZUNGEN VON PERSONEN

CAUTION
RISK OF ELECTRIC SHOCK
DO NOT OPEN

WARNING
TO REDUCE THE RISK OF FIRE OR ELECTRIC SHOCK, DO NOT EXPOSE THIS PRODUCT TO RAIN OR MOISTURE.

AVIS : RISQUE DE CHOC ELECTRIQUE - NE PAS OUVRIR.

Um das Risiko eines elektrischen Schlages zu verringern, sollten Sie niemals das Gerät öffnen.
Es gibt keine Teile im Innern, die durch Sie gewartet werden müssten. Überlassen Sie den Service qualifiziertem Personal.

Zeigt an, dass ein Potentialunterschied auftreten kann, der Tod oder schwerwiegende Verletzungen hervorruft, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.

Zeigt an, dass ein Potentialunterschied auftreten kann, der dass Gerät beschädigt, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.

Beispiele von Bildsymbolen

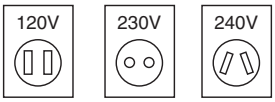
	Zeigt, dass vorsichtig gehandelt werden sollte. Dieses Beispiel zeigt an, dass Teile nicht mit den Fingern berührt werden dürfen.
	Verbietet eine unzulässige Manipulation. Dieses Beispiel verbietet einen unzulässigen Eingriff.
	Zeigt, dass eine Vorgang ausgeführt werden soll. Dieses Beispiel bittet Sie den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung komplett durch bevor Sie das Instrument benutzen.

WARNUNG - Wenn Sie das Gerät benutzen, sollten Sie die folgenden Sicherheitshinweise beachten:

⚠ WARNUNG Zeigt an, dass ein Potentialunterschied auftreten kann, der Tod oder schwerwiegende Verletzungen hervorruft, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.

Dieses Gerät muss an eine Steckdose angeschlossen werden, deren Spannungsangabe dem Gerät entspricht.

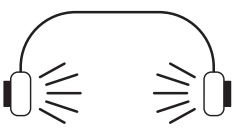


- Benutzen Sie den Netzadapter, der mit dem Gerät geliefert wurde, oder einen von KAWAI empfohlenen Netzadapter.
- Wenn Sie den Netzstecker in die Steckdose stecken, sollten Sie sicherstellen, dass die Form der Anschlüsse geeignet ist und die Spannung übereinstimmt.
- Zuwiderhandlungen können Feuer verursachen.

Ziehen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen ab und stecken Sie ihn auch nicht mit nassen Händen in die Steckdose.

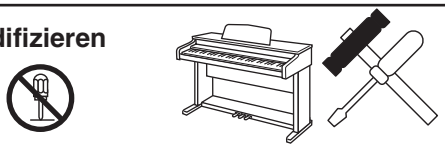
Zuwiderhandlung kann elektrischen Schock verursachen.

Wenn Sie Kopfhörer verwenden, sollten Sie diese nicht über eine längere Zeit mit hoher Lautstärke betreiben.



Zuwiderhandlung kann Hörschäden hervorrufen.

Öffnen, reparieren oder modifizieren Sie das Instrument nicht.



Zuwiderhandlung kann Defekte, elektrischen Schlag oder Kurzschlüsse verursachen.

Wenn Sie das Netzkabel abziehen wollen, fassen Sie immer den Stecker direkt an. Ziehen Sie niemals nur am Kabel.

- Einfachen Ziehen am Kabel kann einen Defekt des Kabel verursachen. Dadurch kann es zum elektrischen Schlag, Feuer oder Kurzschluss kommen.

Das Produkt ist nicht vollstandig von der Stromversorgung getrennt, auch wenn der Netzschalter ausgeschaltet ist. Wenn das Instrument für eine längere Zeit nicht benutzt werden soll, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

- Zuwiderhandlung kann Feuer und Überhitzung hervorrufen.

Lehnen Sie sich nicht an das Instrument an.

Zuwiderhandlung kann ein Umfallen des Instruments verursachen.

Stellen Sie das Instrument in der Nähe Steckdose auf und vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker für den Fall erreichbar ist, dass er schnell abgezogen werden kann. Solange der Netzstecker nicht abgezogen ist, steht das Netzteil unter Storm auch wenn Instrument ausgeschaltet wurde.

⚠ ACHTUNG

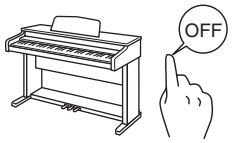
Zeigt an, dass ein Potentialunterschied auftreten kann, der das Gerät beschädigt, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.

Stellen Sie das Instrument nicht an folgenden Plätzen auf.

- **Unter dem Fenster, da es direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.**
- **Extrem heiße Plätze, wie unterhalb eines Heizlüfters**
- **Extrem kalte Plätze, wie außerhalb von Gebäuden im Winter**
- **Plätze mit extremer Luftfeuchtigkeit oder Regen**
- **Plätze mit sehr hoher Sand oder Staubverschmutzung**
- **Plätze mit extremen Erschütterungen**

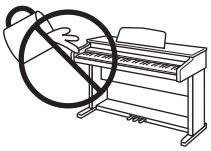
Das Aufstellen des Instruments an solchen Plätzen kann Beschädigungen verursachen. Verwenden Sie dieses Produkt nur in einem moderaten Klima (nicht in tropischem Klima).

Bevor Sie Kabel anschließen, stellen Sie sicher, dass alle Geräte ausgeschaltet sind.



Zuwiderhandlung kann Defekte an diesem und anderen Geräten hervorrufen.

Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper in das Instrument gelangen.

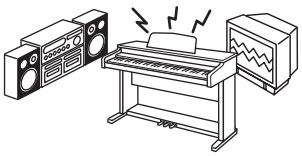


Wasser, Nadeln und Haarspangen können Kurzschlüsse und Defekte verursachen. Das Produkt sollte nicht Tropfen oder Spritzern ausgesetzt werden. Stellen Sie keine mit Flussigkeiten gefullen Gegenstande, wie Vasen, auf das Produkt.

Achten Sie darauf, dass das Gerät immer sorgfältig aufgestellt wird.

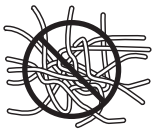
Bitte beachten Sie, dass dieses Instrument schwer ist und daher mit mindestens zwei Personen getragen werden sollte.

Stellen Sie das Instrument nicht in die Nähe eines anderen elektrischen Gerätes, wie TV und Radios.



- Zuwiderhandlung kann Nebengeräusche verursachen.
- Falls diese Nebengeräusche auftreten, verschieben Sie das Instrument in eine andere Richtung oder schließen Sie es an eine andere Steckdose an.

Wenn Sie das Netzkabel anschließen, achten Sie bitte darauf, dass die Kabel nicht durcheinander liegen und Knoten bilden.



Zuwiderhandlung kann die Kabel beschädigen, Feuer und elektrischen Schock verursachen oder einen Kurzschluss erzeugen.

Reinigen Sie das Instrument nicht mit Benzin oder Verdünner.

- Zuwiderhandlung kann eine Farbänderung oder Deformation des Gerätes zur Folge haben.
- Zum Reinigen benutzen Sie bitte ein weiches Tuch mit lauwarmen Wasser, das Sie gut ausdrücken und dann erst zur Reinigung verwenden.

Stellen Sie sich nicht auf das Instrument und üben Sie keine Gewalt aus.

- Andernfalls kann das Instrument verformt werden oder umfallen.

Dieses Produkt sollte so aufgestellt werden, dass eine gute Luftzirkulation gewährleistet ist. Ein Mindestabstand von 5 cm um das Produkt sollte für eine ausreichende Luftzirkulation vorhanden sein.
Stellen Sie sicher, dass eventuelle Lüftungsöffnungen nicht verdeckt sind.

Stellen Sie keine offenen Flammen, wie z.B. Kerzen, auf das Produkt.

Dieses Produkt sollte nur mit dem vom Hersteller angebotenen Ständer betrieben werden.

Das Gerät sollte durch qualifiziertes Personal gewartet werden, wenn:

- **das Netzkabel oder die Netzbuchse beschädigt sind.**
- **Gegenstände in das Gerät gefallen sind.**
- **das Gerät Regen ausgesetzt war.**
- **das Gerät nicht mehr normal funktioniert.**
- **das Gerät gefallen ist und das Gehäuse beschädigt ist.**

Dieses Gerät sollte so aufgestellt werden, dass es immer eine gute Belüftung erfährt.

Reparaturhinweis
Sollte etwas Ungewöhnliches auftreten, schalten Sie das Gerät aus, ziehen den Netzstecker und rufen den Service Ihres Händlers an.

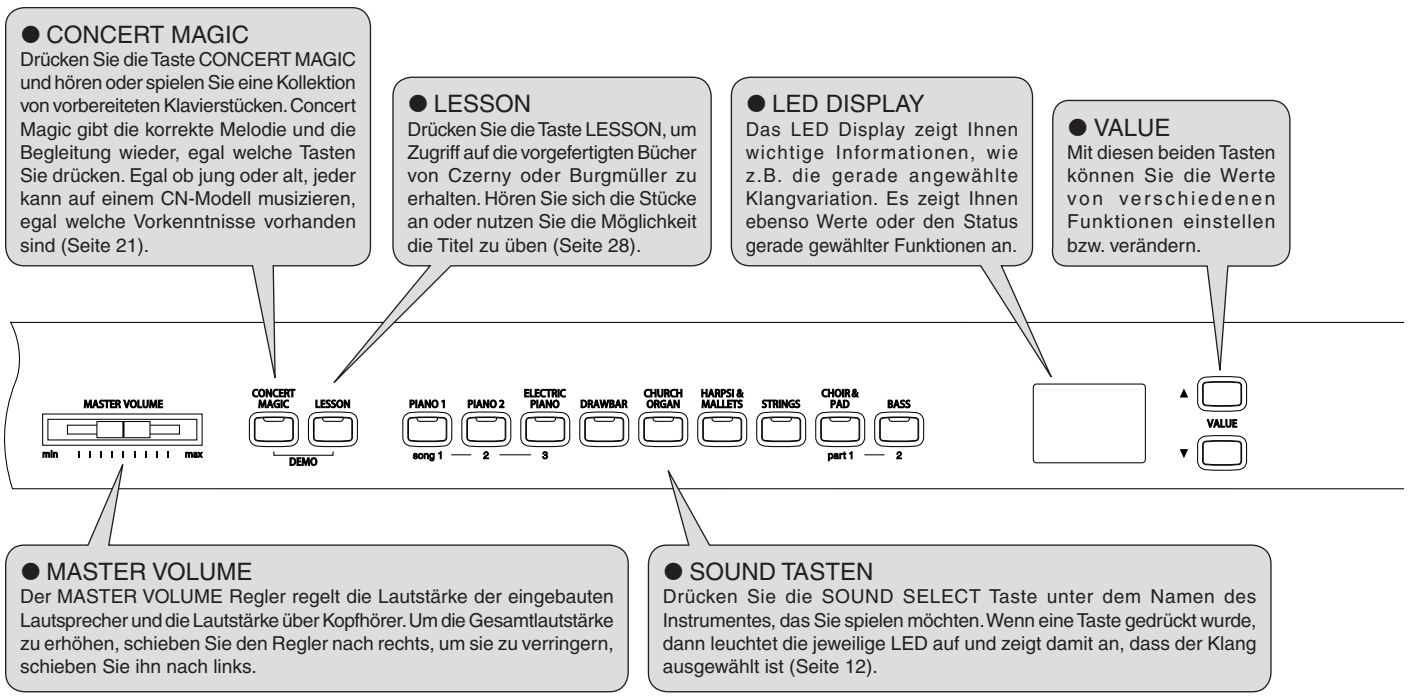
CE

Informationen für den Nutzer
Falls das Produkt mit diesem Recyclingsymbol gekennzeichnet ist bedeutet dies, dass es am Ende seiner Lebenszeit zu einem geeigneten Sammelpunkt gebracht werden muss.
Sie sollten es nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgen. Ein korrektes Entsorgen schützt die Umwelt und Ihre Gesundheit, die durch eine falsche Abfallentsorgung gefährdet werden könnte.
Für weitere Details fragen Sie Ihre lokalen Behörden.
(Nur innerhalb der EU)

1. BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

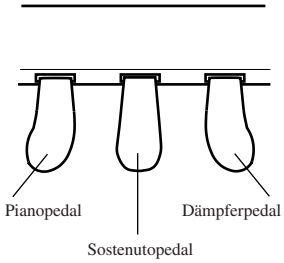
Dieser Abschnitt erklärt die Positionierungen und die Funktionen der Regler und Schalter auf dem Bedienfeld.

◇ BEDIENFELD


● CONCERT MAGIC
Drücken Sie die Taste CONCERT MAGIC und hören oder spielen Sie eine Kollektion von vorbereiteten Klavierstücken. Concert Magic gibt die korrekte Melodie und die Begleitung wieder, egal welche Tasten Sie drücken. Egal ob jung oder alt, jeder kann auf einem CN-Modell musizieren, egal welche Vorkenntnisse vorhanden sind (Seite 21).
● LESSON
Drücken Sie die Taste LESSON, um Zugriff auf die vorgefertigten Bücher von Czerny oder Burgmüller zu erhalten. Hören Sie sich die Stücke an oder nutzen Sie die Möglichkeit die Titel zu üben (Seite 28).
● LED DISPLAY
Das LED Display zeigt Ihnen wichtige Informationen, wie z.B. die gerade angewählte Klangvariation. Es zeigt Ihnen ebenso Werte oder den Status gerade gewählter Funktionen an.
● VALUE
Mit diesen beiden Tasten können Sie die Werte von verschiedenen Funktionen einstellen bzw. verändern.
MASTER VOLUME
min
max
CONCERT MAGIC
LESSON
DEMO
PIANO 1
PIANO 2
ELECTRIC PIANO
DRAWBAR
CHURCH ORGAN
HARPSI & MALLETS
STRINGS
CHOIR & PAD
BASS
song 1
2
3
part 1
2
VALUE
● MASTER VOLUME
Der MASTER VOLUME Regler regelt die Lautstärke der eingebauten Lautsprecher und die Lautstärke über Kopfhörer. Um die Gesamtlautstärke zu erhöhen, schieben Sie den Regler nach rechts, um sie zu verringern, schieben Sie ihn nach links.
● SOUND TASTEN
Drücken Sie die SOUND SELECT Taste unter dem Namen des Instrumentes, das Sie spielen möchten. Wenn eine Taste gedrückt wurde, dann leuchtet die jeweilige LED auf und zeigt damit an, dass der Klang ausgewählt ist (Seite 12).

◇ PEDALE

Die CN-Pianos haben 3 Pedale – wie ein Flügel.



◆ Dämpferpedal

Dies ist das Dämpferpedal, welches das Abheben der Dämpfer von den Saiten simuliert und so den Klang auch nach dem Loslassen der Tasten länger ausklingen lässt. Mit diesem Pedal ist auch ein Halbpedalspiel möglich.

◆ Sostenutopedal

Wenn Sie dieses Pedal treten während Noten gedrückt werden, werden diese Noten gehalten und alle anschließend gespielten Noten nicht.

◆ Pianopedal

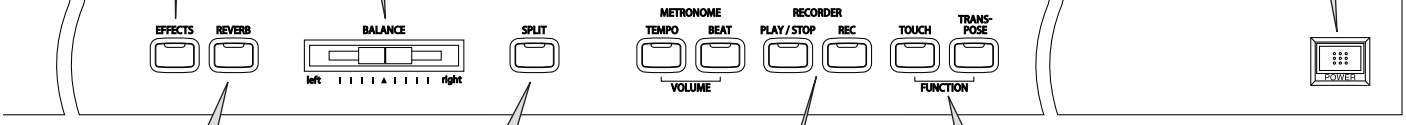
Das Treten dieses Pedals macht den Klang weicher und reduziert die Lautstärke des gespielten Klangs. Wenn der Rotor Effekt für dieses Pedal aktiviert ist, dann kann man durch Drücken des Pedals die Rotorgeschwindigkeit zwischen schnell und langsam umschalten.

● EFFECTS
Drücken Sie die Taste EFFECTS, um dem angewählten Klang einen Effekt wie Chorus, Delay, Tremolo oder Rotary Speaker hinzuzufügen (Seite 17).

● BALANCE
Verwenden Sie den BALANCE Regler, um das Lautstärkeverhältnis von zwei Klängen, die Sie im Split oder Dual-Modus miteinander kombiniert haben, einzustellen. Der BALANCE Regler kann auch verwendet werden, um das Lautstärkeverhältnis der beiden Parts im Lesson Modus einzustellen.

● METRONOME
Verwenden Sie diese Tasten, um das Metronom ein- bzw. auszuschalten, das Tempo und die Lautstärke einzustellen und die Taktart zu wählen (Seite 26).

● POWER
Mit dem Schalter POWER können Sie das Instrument ein- bzw. ausschalten. Wenn Sie das Instrument nicht nutzen, dann sollten Sie es ausschalten.



● REVERB
Drücken Sie die Taste REVERB, um den Hall – für den eingestellten Klang – ein- bzw. auszuschalten. Die Taste REVERB wird verwendet, um unterschiedliche Halltypen auszuwählen (Seite 17).

● SPLIT
Die Split-Funktion unterteilt die Tastatur in zwei Abschnitte, einen oberen und einen unteren, denen jeweils eine eigene Klangfarbe zugeordnet werden kann (Seite 14).

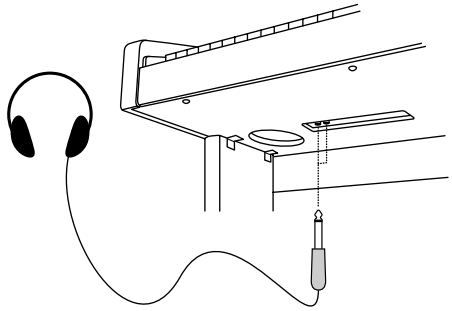
● TOUCH
Die TOUCH Funktion ermöglicht die Anwahl verschiedener Anschlagdynamikeinstellungen für die Tastatur. Wenn die Taste ausgeschaltet ist, dann entspricht die Anschlagdynamik der eines akustischen Klaviers (Seite 19).

● TRANSPOSE
Die Transpose Funktion erlaubt eine Erhöhung oder eine Verringerung der Tonhöhe in Halbtonschritten. Das ist sehr nützlich wenn man einen Song in einer bestimmten Tonart gelernt hat, ihn aber plötzlich in einer anderen Tonart spielen muss. Mit der Transpose Funktion ist das möglich (Seite 20).

● FUNCTION
Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten TOUCH und TRANSPOSE gelangen Sie in das FUNCTION Menü des CN Pianos, in dem Sie unter anderem Einstellungen für MIDI oder Tuning vornehmen können (Seite 36).

● RECORDER
Die REC Taste ermöglicht Ihnen die Aufnahme Ihrer Darbietungen. Innerhalb der Lesson Funktion können Sie ebenfalls Ihr Spiel aufnehmen und mit den integrierten Stücken, Büchern und Übungen vergleichen. Mit der Taste PLAY/STOP können Sie einen gewählten Song oder Part starten und auch aufgenommene Songs starten und stoppen. Sie wird auch verwendet, um innerhalb der Lesson Funktion die Wiedergabe zu starten und zu stoppen (Seite 31).

◇ KOPFHÖRER



◆ Kopfhörerbuchse (x 2)

Das CN Piano ist mit zwei Kopfhörerbuchsen ausgestattet, die sich links unter dem Spieltisch befinden.

Bis zu zwei Kopfhörer können gleichzeitig angeschlossen werden.

- Auf der Seite 52 finden Sie Informationen zur Anbringung des Kopfhörerhalters.

2. SPIELEN AUF DEM INSTRUMENT

1) BASISBEDIENUNG

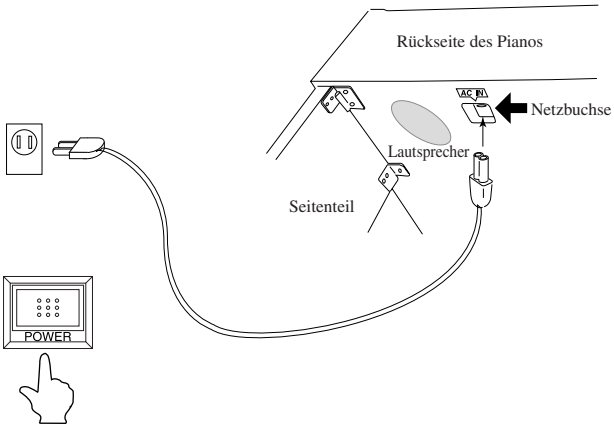
Dieser Abschnitt der Bedienungsanleitung beinhaltet die Basisbedienung des CN-Pianos.

◇ INBETRIEBNAHME DES PIANOS

Das CN Piano ist mit zwei Lautsprechern und einem Stereoverstärker ausgestattet. Daher ist zum Spielen kein weiteres Equipment erforderlich. Das notwendige Netzkabel liegt dem Instrument bei.

☐ Schritt1

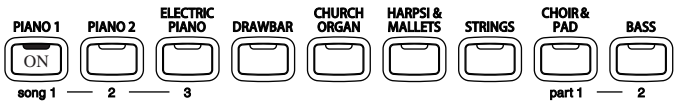
Stecken Sie das eine Ende des Netzkabels in die Netzbuchse des Pianos und das andere Ende in eine Netzsteckdose.



☐ Schritt2

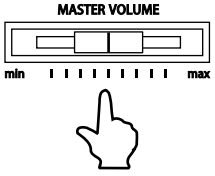
Drücken Sie die POWER Taste (Netzschalter), um das Instrument einzuschalten.

Die POWER Taste finden Sie am rechten Ende des Bedienfelds.
Durch nochmaliges Drücken der POWER Taste schalten Sie das Instrument aus.
Nach dem Einschalten leuchtet die LED Anzeige der Taste PIANO 1 und der Klang Concert Grand wird automatisch angewählt.



☐ Schritt3

Verwenden Sie den MASTER VOLUME Regler, um die gewünschte Lautstärke einzustellen.



Der MASTER VOLUME Regler regelt die Lautstärke über die Lautsprecher und auch gleichzeitig die Lautstärke über Kopfhörer.
Um die Gesamtlautstärke zu erhöhen, schieben Sie den Regler nach rechts, um sie zu verringern, schieben Sie ihn nach links.
Die mittlere Position ist für das erste Spielen zu empfehlen.

◇ DEMO SONGS

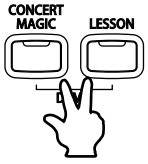
Das CN31 beinhaltet 27 Demosongs. Jeder dieser Demosongs spielt ein Musikstück, das die verschiedenen Klänge vorstellt.

■ PIANO 1		
Concert Grand	:	Valse Romantique / Debussy
Studio Grand	:	KAWAI
Mellow Grand	:	La Fille aux Cheveux de lin / Debussy
■ PIANO 2		
Modern Piano	:	KAWAI
Rock Piano	:	KAWAI
■ ELECTRIC PIANO		
Classic E.Piano	:	KAWAI
Modern E.P.	:	KAWAI
Modern E.P. 2	:	KAWAI
■ DRAWBER		
Jazz Organ	:	KAWAI
Drawbar Organ	:	KAWAI
Drawbar Organ 2	:	KAWAI
■ CHURCH ORGAN		
Church Organ	:	Toccata / Eugene Gigout
Diapason	:	Wohl mir, daß ich Jesum habe / Bach
Full Ensemble	:	KAWAI
■ HARPSI & MALLETS		
Harpsichord	:	French Suite No.6 / Bach
Vibraphone	:	KAWAI
Clavi	:	KAWAI
■ STRINGS		
Slow Strings	:	KAWAI
String Pad	:	KAWAI
String Ensemble	:	Le quattro stagioni La primavera / Vivaldi
■ CHOIR & PAD		
Choir	:	KAWAI
Choir 2	:	KAWAI
New Age Pad	:	KAWAI
Atmosphere	:	KAWAI
■ BASS		
Wood Bass	:	KAWAI
Fretless Bass	:	KAWAI
W. Bass & Ride	:	KAWAI

Für die Demosongs – mit dem Zusatz 'KAWAI' – sind keine Noten erhältlich.

☐ Schritt1

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten CONCERT MAGIC und LESSON.

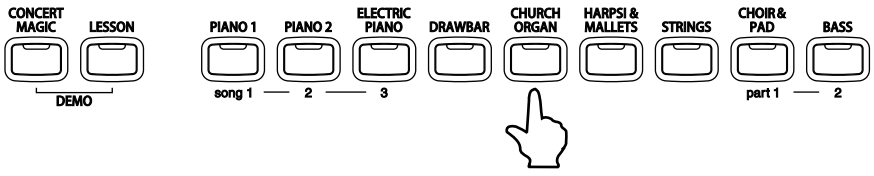


Die LED Anzeigen der Tasten CONCERT MAGIC und LESSON leuchten auf und die LED Anzeigen der SOUND SELECT Tasten beginnen zu blinken.
Der Demosong der Kategorie Piano 1 beginnt. Wenn der Song beendet ist, wird automatisch ein Demosong einer anderen Kategorie nach dem Zufallsprinzip gestartet.

■ Für die Kategorie PIANO 1 sind 3 Demosongs gespeichert, die nacheinander abgespielt werden. Durch nochmaliges Drücken der Taste PIANO 1 wird jeweils der nächste Song angewählt.

☐ Schritt2

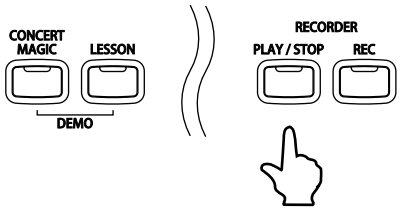
Während der Wiedergabe eines Demosongs können Sie - durch Drücken einer anderen SOUND SELECT Taste – einen Demosong einer anderen Kategorie auswählen.



■ Wenn eine andere SOUND SELECT Taste gedrückt wird, werden die Demosongs dieser Kategorie wiedergegeben. Die Demosongs der anderen Kategorien werden dann nach dem Zufallsprinzip abgespielt.

☐ Schritt3

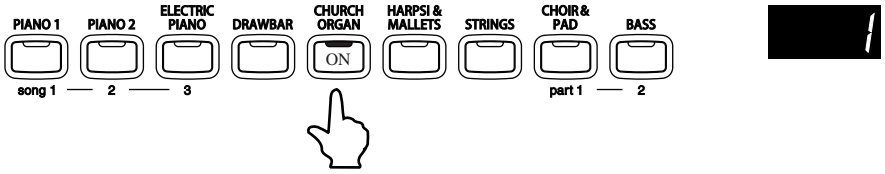
Drücken Sie nochmals gleichzeitig die Tasten CONCERT MAGIC und LESSON, um den Demo Modus zu verlassen.



◇ KLANGAUSWAHL

☐ Schritt1

Drücken Sie die SOUND SELECT Taste, deren Beschriftung der Klanggruppe entspricht, aus der Sie einen Klang spielen möchten.

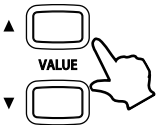


Wenn die Taste gedrückt wurde, leuchtet die LED-Anzeige auf und im Display wird die Variationsnummer der angewählten Klanggruppe angezeigt.

Wenn eine SOUND SELECT Taste gedrückt wird, dann wird die Variationsnummer kurz im Display angezeigt. Jeder Taste sind mehrere Klänge untergeordnet. Durch mehrfaches Drücken der gewählten Taste wird immer ein anderer Klang ausgewählt.

Um einen Kirchenorgelklang auszuwählen, drücken Sie – wie oben dargestellt - die Taste CHURCH ORGAN. Die LED Anzeige der Taste CHURCH ORGAN leuchtet auf.

■ Die VALUE Tasten können ebenfalls zur Klangauswahl verwendet werden.

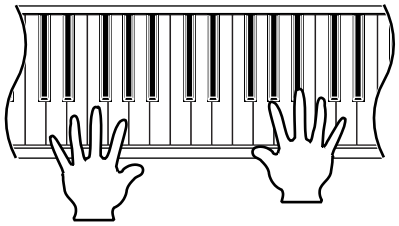


■ ÜBERSICHT DER KLÄNGE

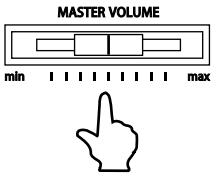
■PIANO 1	Concert Grand	■HARPSI & MALLETS	Harpsichord
	Studio Grand		Harpsichord 2
	Mellow Grand		Vibraphone
	Jazz Grand		Clavi
■PIANO 2	Modern Piano	■STRINGS	Slow Strings
	Honky Tonk		String Pad
	Rock Piano		Warm Strings
	New Age Piano		String Ensemble
■ELECTRIC PIANO	Classic E.Piano	■CHOIR & PAD	Choir
	Modern E.P.		Choir 2
	60's E.P.		New Age Pad
	Modern E.P. 2		Atmosphere
■DRAWBAR	Jazz Organ	■BASS	Wood Bass
	Drawbar Organ		Finger Bass
	Drawbar Organ 2		Fretless Bass
	Be 3		W. Bass & Ride
■CHURCH ORGAN	Church Organ		
	Diapason		
	Full Ensemble		
	Diapason Oct		

☐ Schritt2

Spielen Sie auf der Tastatur.



Sie hören den ausgewählten Klang, wenn Sie auf der Tastatur spielen.
Mit dem MASTER VOLUME Regler können Sie die Lautstärke einstellen.



■ Das CN Piano ist maximal 96-stimmig Polyphon. Wenn Sie im Dual Modus spielen oder wenn Sie z.B. den Stereo Klavier Klang spielen, dann halbiert sich jeweils die Polyphonie, weil pro gespielte Taste immer 2 Stimmen benötigt werden.

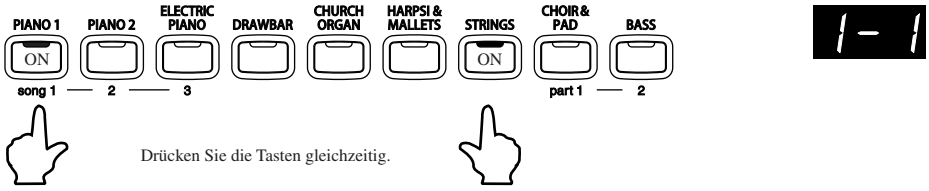
2) DUAL MODUS

Die DUAL Funktion ermöglicht es, mit zwei Klangfarben gleichzeitig auf der Tastatur zu spielen, um einen komplexeren Gesamtklang zu erzielen. Beispielsweise können Sie einem Klavierklang Streicher hinzufügen oder dem Klang einer Kirchenorgel Chorstimmen unterlegen.

☐ Schritt1

Halten Sie eine SOUND SELECT Taste gedrückt, um den ersten gewünschten Klang auszuwählen. Drücken Sie nun zusätzlich eine andere SOUND SELECT Taste, um den zweiten gewünschten Klang auszuwählen.

Die LED Anzeigen der beiden Tasten leuchten auf und zeigen Ihnen somit an, dass die beiden Klänge ausgewählt sind. Im Display werden die Variationsnummern der gewählten Klänge kurz angezeigt. Die linke Nummer steht für den ersten Klang und die rechte Nummer für den zweiten Klang.
Beispiel: Um einen Klavierklang und einen Streicherklang übereinander zu legen, drücken Sie die Tasten PIANO 1 und STRINGS gleichzeitig, wie in der Abbildung dargestellt.



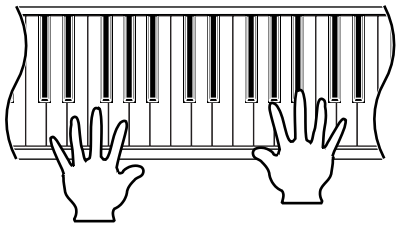
Durch erneutes Drücken beider SOUND Tasten können Sie einen anderen Klang auswählen.
Wenn Sie beispielsweise statt dem Klang String Ensemble den Klang Slow Strings mit dem Klang CONCERT GRAND auswählen möchten, dann halten Sie die PIANO1 Taste gedrückt und drücken gleichzeitig nochmal die STRINGS Taste.

Wenn Sie zwei Klänge übereinander legen möchten, die beide der gleichen SOUND SELECT Taste zugeordnet sind, dann halten Sie die entsprechende SOUND SELECT Taste gedrückt und verwenden Sie die VALUE Tasten, um den gewünschten Klang auszuwählen.
Beispiel: Sie möchten die Klänge Concert Grand und Mellow Grand übereinander legen. Drücken Sie zuerst die Taste PIANO 1, um den Klang Concert Grand auszuwählen. Während Sie die Taste PIANO 1 gedrückt halten, verwenden Sie die VALUE Tasten, um den Klang Mellow Grand auszuwählen. Die Klang Variationsnummern 1 und 3 sind nun miteinander kombiniert.

☐ Schritt2

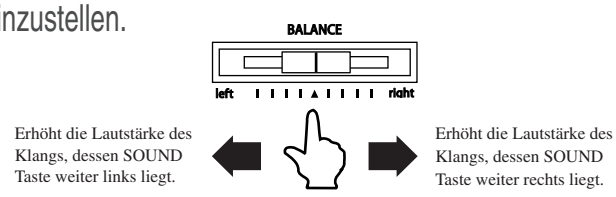
Spielen Sie auf der Tastatur.

2 unterschiedliche Klänge sind gleichzeitig hörbar.



☐ Schritt3

Verwenden Sie den BALANCE Regler, um das Lautstärkeverhältnis zwischen den beiden Klängen einzustellen.


BALANCE
left
right
Erhöht die Lautstärke des Klangs, dessen SOUND Taste weiter links liegt.
Erhöht die Lautstärke des Klangs, dessen SOUND Taste weiter rechts liegt.

☐ Schritt4

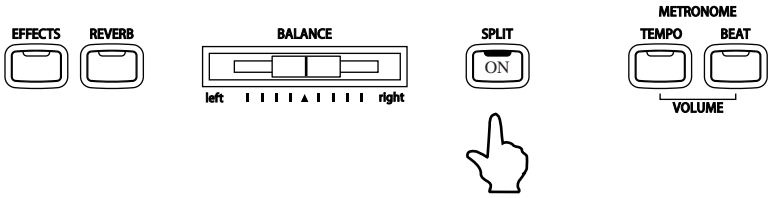
Um den Dual Mode zu verlassen, drücken Sie einfach einmal eine SOUND SELECT Taste.

3) SPLIT MODUS

Die Split Funktion teilt die Tastatur in zwei Zonen – Upper und Lower – und ermöglicht das Spielen von unterschiedlichen Klängen in jeder Zone.

☐ Schritt1

Drücken Sie die Taste SPLIT.



Die LED-Anzeige der Taste SPLIT leuchtet nun.

Die LED-Anzeige des ausgewählten Upper Klangs leuchtet auf und die LED-Anzeige des ausgewählten LOWER Klangs beginnt zu blinken.

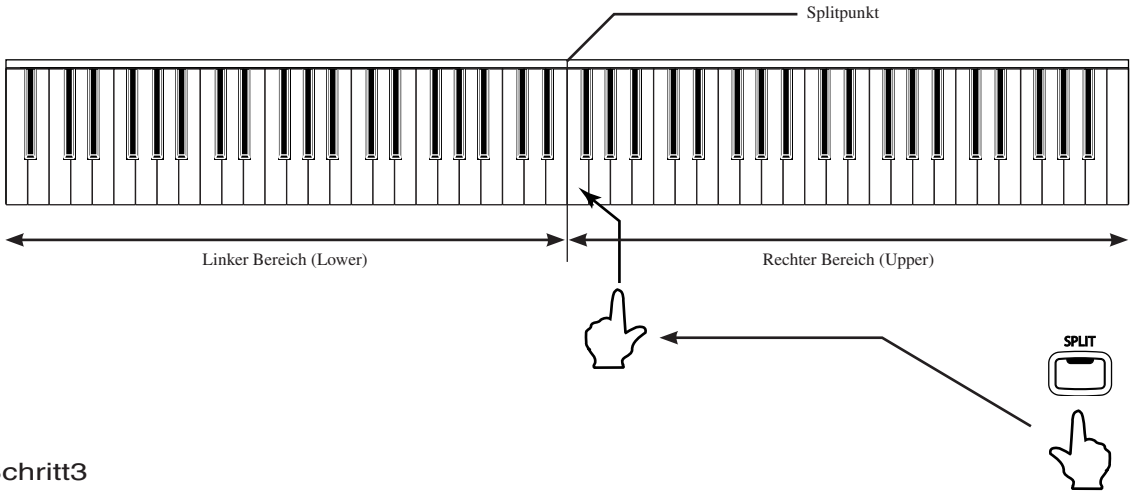
Wenn der SPLIT Modus eingeschaltet ist, zeigt das Display die Kombination der beiden ausgewählten Klang Variationsnummern.

Die linke Nummer steht für den Lower Klang und die rechte Nummer für den Upper Klang.

Der Splitpunkt steht werksseitig zwischen B2 und C3. Er kann aber auf jede Taste über die gesamte Tastatur eingestellt werden.

☐ Schritt2

Zum Ändern des Splitpunktes halten Sie die Taste SPLIT gedrückt und drücken währenddessen eine Taste auf der Tastatur, auf die Sie den Splitpunkt legen möchten.



Halten Sie die Taste SPLIT gedrückt.

☐ Schritt3

Spielen Sie auf der Tastatur.

Für den Upper und Lower Bereich erklingt jeweils ein anderer Klang.

Sie können nun mit der rechten Hand Akkorde oder die Melodie spielen und mit der linken Hand den Bass.

☐ Schritt4

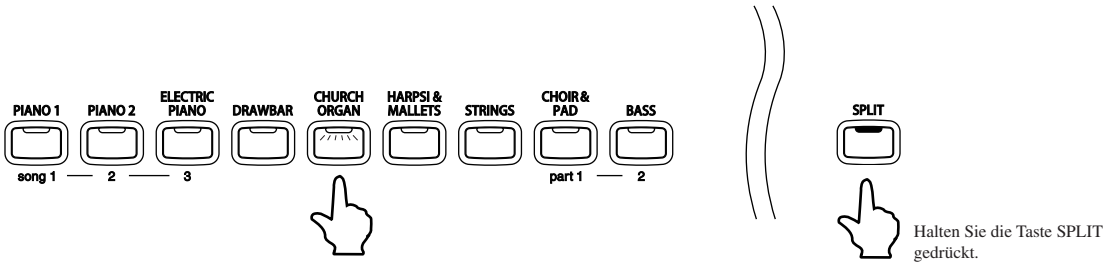
Wenn Sie sich im Split Modus befinden und den Klang für den Bereich Upper ändern möchten, dann drücken Sie einfach die entsprechende SOUND SELECT Taste.

Die LED-Anzeige der angewählten SOUND SELECT Taste leuchtet auf.

Drücken Sie diese Taste mehrfach hintereinander, um einen anderen Klang dieser Klangkategorie auszuwählen.

☐ Schritt5

Wenn Sie sich im Split Modus befinden und den Klang für den Bereich Lower ändern möchten, dann drücken Sie einfach die entsprechende SOUND SELECT Taste.

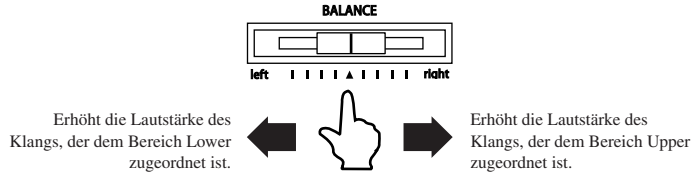


Die LED-Anzeige der angewählten SOUND SELECT Taste blinkt.

Drücken Sie diese Taste mehrfach hintereinander, um einen anderen Klang dieser Klangkategorie auszuwählen.

☐ Schritt6

Verwenden Sie den BALANCE Regler, um das Lautstärkeverhältnis zwischen den Bereichen Upper und Lower einzustellen.


BALANCE
left
right
Erhöht die Lautstärke des Klangs, der dem Bereich Lower zugeordnet ist.
Erhöht die Lautstärke des Klangs, der dem Bereich Upper zugeordnet ist.

☐ Schritt7

Drücken Sie die Taste SPLIT, um den Split Modus zu verlassen.

Die LED-Anzeige der Taste SPLIT erlischt.

- Bei eingeschaltetem SPLIT Modus kann die Funktion “Lower Octave Shift” verwendet werden, um die Oktavlage des Bereiches Lower zu verändern (Seite 48).
- Das Dämpferpedal kann für den Bereich Lower ein- bzw. ausgeschaltet werden (Seite 49).

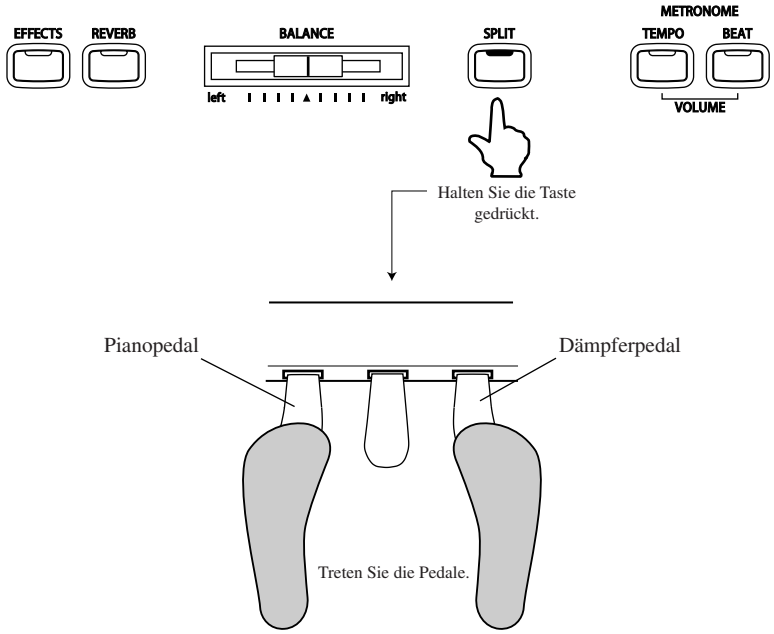
4) VIERHAND MODUS

Dieser Modus teilt die Tastatur in zwei Hälften, in denen z.B. Lehrer und Schüler jeweils gleichzeitig in derselben Lage spielen können. Der Klang der rechten Hälfte wird automatisch 2 Oktaven nach unten transponiert, während der Klang der linken Hälfte 2 Oktaven nach oben transponiert wird. Jeder Spieler kann nun in der gleichen Lage spielen. Das linke Pedal wird als Haltepedal für den linken Spieler benutzt.

◇ ANWAHL DES VIERHAND MODUS

☐ Schritt1

Halten Sie die Taste SPLIT gedrückt und treten Sie das rechte und linke Pedal gleichzeitig.



Die LED Anzeige der Taste SPLIT beginnt nun zu blinken und das Piano befindet sich im Vierhand Modus.

◆ Auswahl der Klänge im Vierhand Modus

Die Klangauswahl im Viehandmodus ist identisch mit der Methode der Klangauswahl im SPLIT Modus. Drücken Sie die gewünschte SOUND SELECT Taste, um den UPPER Klang zu verändern. Wenn Sie die Taste SPLIT drücken und gedrückt halten und dann die gewünschte SOUND SELECT Taste drücken, dann können Sie den LOWER Klang auswählen.

◆ Ändern des Splitpunktes

Wie im SPLIT Modus können auch im Vierhand Modus die Klänge für beide Tastaturbereiche eingestellt werden. Zum Ändern des Splitpunktes halten Sie die Taste SPLIT gedrückt und drücken währenddessen eine Taste auf der Tastatur, auf die Sie den Splitpunkt legen möchten. Die Taste, die Sie drücken, wird die tiefste Note für den Bereich rechts vom Splitpunkt (Upper). Der Splitpunkt steht werksseitig zwischen B2 und C3.

Im Vierhand Modus kann man auch die Oktavlage – mit der Funktion OCTAVE SHIFT - für die linke Tastaturhälfte einstellen (Siehe Seite 48).

◇ VERLASSEN DES VIERHAND MODUS

☐ Schritt1

Drücken Sie die Taste SPLIT, um den Vierhand Modus zu verlassen.

Die LED-Anzeige der Taste SPLIT erlischt.

5) EFFECTS/REVERB

Sie haben vielleicht schon bemerkt, dass nach Wahl bestimmter Preset-Sounds die LED Anzeige der EFFECTS- oder der REVERB-Taste aufleuchtet. Dies beruht auf der Tatsache, dass einige Klangfarben werksseitig mit Klangeffekten versehen worden sind.
Durch Hinzufügen eines Effekts können Sie den Gesamteindruck einer Klangfarbe steigern und diese noch realistischer gestalten. Beim CN-Piano stehen zwei Effektgruppen zur Verfügung. Die erste Gruppe umfasst verschiedene Arten von Nachhall (REVERB), die zweite die Effekte Chorus, Delay, Tremolo und Rotary Speaker.

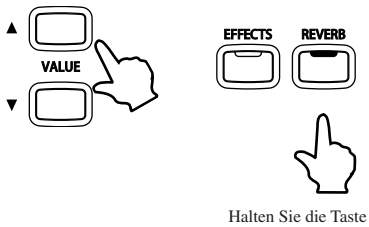
◇ HINZUFÜGEN VON REVERB

◆ REVERB
Dieser Effekt versieht den Klang mit Nachhall, um den akustischen Eindruck verschiedener Hörumgebungen zu simulieren, beispielsweise eines Raumes mittlerer Größe, einer Bühne oder eines großen Konzertsaals. Die folgenden fünf Halltypen sind verfügbar: Room 1, Room 2, Stage, Hall 1 and Hall 2.

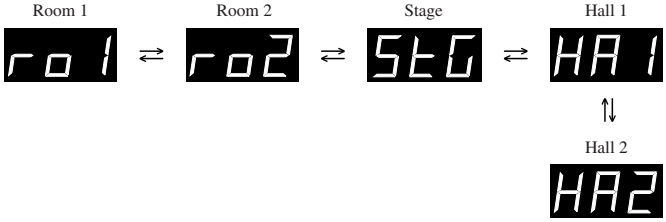
☐ Schritt1
Drücken Sie die Taste REVERB.

Die LED-Anzeige leuchtet auf, wenn der Reverb (Hall) eingeschaltet ist. Wenn Sie die Taste REVERB gedrückt halten, wird der momentan eingestellte Halltyp im Display angezeigt.

☐ Schritt2
Um den Halltyp zu ändern, halten Sie die Taste REVERB gedrückt und verwenden dann die Tasten VALUE zur Auswahl eines anderen Halltyps.



Halten Sie die Taste gedrückt.



Um den Hall auszuschalten, drücken Sie nochmals die Taste REVERB.
Drücken Sie die Taste REVERB erneut, um den Hall wieder einzuschalten. Der zuletzt gewählte Halltyp wird automatisch ausgewählt.
Jede vorgenommene Änderung des Halltyps oder das An- bzw. Ausschalten des Halls bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.
Beim erneuten Einschalten werden die Halleinstellungen wieder in die Werkseinstellung zurückgesetzt.

◇ HINZUFÜGEN ANDERER EFFEKTE

◆ CHORUS

Dieser Effekt simuliert das weiträumige Klangbild eines Chores oder Streicherensembles, wobei dem Originalklang eine geringfügig verstimmte Version unterlegt wird, um einen volleren Gesamteindruck zu erzielen.

◆ DELAY

Dies ist ein Verzögerungseffekt, der dem Klang ein Echo hinzufügt. Drei verschiedene Verzögerungseffekte stehen zur Auswahl (Delay 1-3), jeweils mit unterschiedlicher Verzögerung des Echoeinsatzes.

◆ TREMOLO

Dieser Effekt ähnelt dem Vibrato-Effekt, nur dass beim Tremolo die Lautstärke anstatt wie beim Vibrato die Tonhöhe in rascher Folge variiert wird. In der werkseitigen Voreinstellung ist der Preset-Sound VIBRAPHONE mit diesem Effekt versehen.

◆ ROTARY

Dieser Effekt simuliert den Klang des rotierenden Lautsprecherchassis einer herkömmlichen E-Orgel. Rotary 1 ist ein normaler Rotary und Rotary 2 ist zusätzlich mit einem Verzerrereffekt versehen. Die Drehgeschwindigkeit des Rotors kann mit Hilfe des Pianopedals zwischen den beiden Einstellungen SLOW (langsam) und FAST (schnell) umgeschaltet werden.

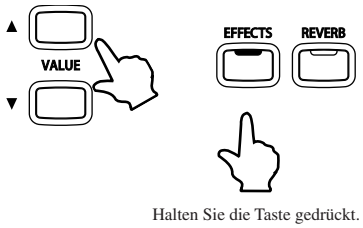
☐ Schritt1

Drücken Sie die Taste EFFECTS.

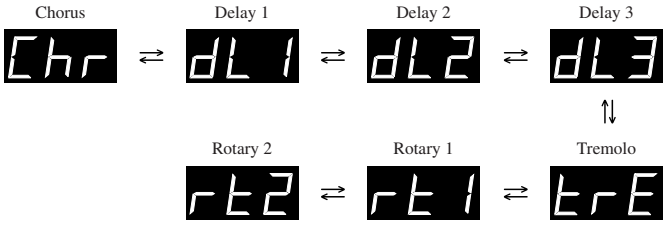
Die LED-Anzeige leuchtet auf, wenn ein Effekt verwendet wird. Wenn Sie die Taste EFFECTS gedrückt halten, dann wird der momentan verwendete Effekt im Display angezeigt.

☐ Schritt2

Um den Effekttyp zu ändern, halten Sie die Taste EFFECTS gedrückt und verwenden dann die Tasten VALUE zur Auswahl eines anderen Effekttyps.



Halten Sie die Taste gedrückt.



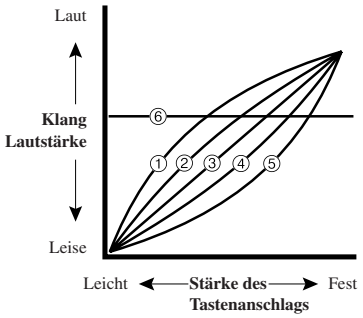
Um Effekte auszuschalten, drücken Sie nochmal die Taste EFFECTS.
Drücken Sie die Taste EFFECTS erneut, um den Effekt wieder einzuschalten. Der zuletzt gewählte Effekttyp wird automatisch ausgewählt.

Jede vorgenommene Änderung des Effekttyps oder das An- bzw. Ausschalten des Effekts bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.
Beim erneuten Einschalten werden die Effekteinstellungen wieder in die Werkseinstellung zurückgesetzt.

6) WAHL DER ANSCHLAGSEMPFINDLICHKEIT

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Anschlagsempfindlichkeit, d.h. den Zusammenhang zwischen der Anschlagstärke und der Lautstärke des erzeugten Tones, gegenüber der eines herkömmlichen Klaviers, variieren. Fünf voreingestellte Einstellungen stehen zur Auswahl: Light 1, Light 2, Heavy 1, Heavy 2 und OFF.

①Light 1	:	Für Spieler mit sehr wenig Fingerkraft. Bereits ein leichter Anschlag bewirkt eine hohe Lautstärke.
②Light 2	:	Bereits bei leichter Anschlagstärke wird eine höhere Lautstärke erzielt. Diese Einstellung eignet sich am besten für Spieler, die noch nicht über eine große Fingerkraft verfügen.
③Normal	:	Diese Einstellung reproduziert die Standard-Anschlagdynamik eines akustischen Klaviers. Wenn die LED Anzeige der TOUCH Taste nicht leuchtet, dann ist diese Einstellung automatisch aktiv.
④Heavy 1	:	Diese Einstellung eignet sich für Spieler mit großer Fingerkraft. Um eine hohe Lautstärke zu erzeugen, müssen die Tasten stark angeschlagen werden.
⑤Heavy 2	:	Benötigt eine große Fingerkraft, um hohe Lautstärken zu erzielen.
⑥Off	:	Die Lautstärke wird von der Anschlagstärke nicht beeinflusst, so dass ein konstanter Lautstärkepegel erzielt wird. Diese Einstellung eignet sich beim Spielen mit Klangfarben, die eine fest eingestellte Ausgangslautstärke besitzen, z.B. Orgel und Cembalo.



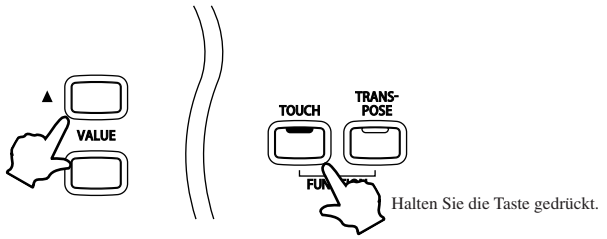
☐ Schritt1

Drücken Sie die TOUCH-Taste, um die normale Anschlagempfindlichkeit zu verändern.

Die LED Anzeige der TOUCH-Taste leuchtet auf, um zu signalisieren, dass das Instrument auf eine andere als die Standard-Anschlagempfindlichkeit eingestellt ist.

☐ Schritt2

Betätigen Sie die VALUE-Tasten, während Sie die TOUCH-Taste gedrückt halten, um eine andere Einstellung der Anschlagempfindlichkeit zu wählen.



Wenn Sie die TOUCH Taste gedrückt halten, dann wird die aktuelle Einstellung der Anschlagempfindlichkeit im Display angezeigt.

Drücken Sie die TOUCH-Taste erneut, um auf die normale Anschlagempfindlichkeit zurückzukehren.
Die jeweils eingestellte Anschlagempfindlichkeit gilt stets für alle Klangfarben. Es ist nicht möglich, die Anschlagempfindlichkeit nur für bestimmte Presets zu wechseln.
Beim Ausschalten der Stromzufuhr wird die normale Einstellung der Anschlagempfindlichkeit automatisch wiederhergestellt.

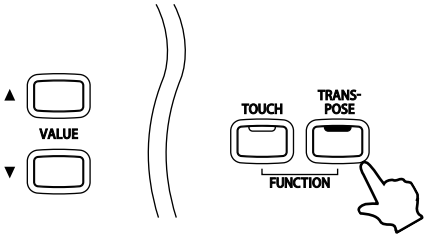
■ Die Bezeichnungen LIGHT und HEAVY beziehen sich nicht auf die Widerstandskraft der Tastatur beim Spielen, sondern lediglich auf die Anschlagstärke, die jeweils zur Erzeugung einer bestimmten Lautstärke erforderlich ist.

7) TRANSPONIERUNG

Mit Hilfe der Transponierfunktion können Sie die Tonhöhe des Instruments in Halbtonschritten erhöhen und erniedrigen. Diese Einrichtung ist besonders praktisch, wenn Sie ein bestimmtes Stück in einer anderen Tonart spielen möchten, z.B. um es der Stimmlage eines Sängers anzupassen. Dazu brauchen Sie nur die Tonhöhe zu transponieren, ohne auf anderen als den gewohnten Tasten spielen zu müssen.

☐ Schritt1

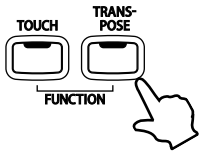
Drücken und halten Sie die TRANSPOSE Taste. Während Sie die Taste TRANSPOSE halten, können Sie die VALUE Tasten oder die Tastaturtasten von C2 bis C4 benutzen, um den Transponierbereich einzugeben.



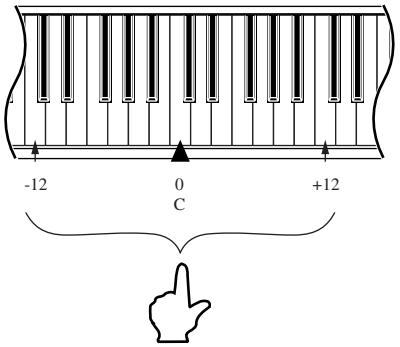
Halten Sie die Taste gedrückt.

Das LED Display zeigt Ihnen eine Nummer, die angibt, um wie viele Halbtonschritte Sie transponiert haben.
'-5', zum Beispiel, steht für eine Transponierung um 5 Halbtoschritte nach unten.
'0' stellt den normalen Wert dar.

Jedes Drücken der Taste VALUE ▲ verändert die Tonhöhe um einen Halbton nach oben, während jedes Drücken der Taste VALUE ▼ die Tonhöhe um einen Halbton nach unten verändert.
Der Transponierbereich beträgt 12 Halbtonschritte aufwärts und 12 Halbtonschritte abwärts.



Halten Sie die Taste gedrückt.



Das mittlere 'C' auf der Tastatur entspricht dem Wert 0.

Ein erneutes Drücken der TRANSPOSE-Taste schaltet die TRANSPOSE Funktion aus.
Die TRANSPOSE-Funktion behält ihre letzte Einstellung solange das Instrument eingeschaltet ist.

- ■ Die Transponierung ist eingeschaltet, wenn die LED-Anzeige aufleuchtet und die gespielten Noten werden um den Wert transponiert, der vorher eingegeben wurde.
  Wenn Sie beispielsweise den Wert '-3' eingestellt haben und die LED Anzeige der TRANSPOSE Taste aufleuchtet, dann erklingen alle gespielten Noten um 3 Halbtöne nach unten transponiert. Wenn die LED Anzeige der Taste TRANSPOSE nicht aufleuchtet, dann wird die Transponierung automatisch auf den Wert '0' gesetzt (keine Transponierung).
- ■ Die LED-Anzeige leuchtet nicht auf, wenn der Wert '0' eingestellt ist.
- ■ Nach jedem erneuten Einschalten steht die Transpose Einstellung automatisch auf '0' .

8) SPIELEN MIT CONCERT MAGIC

Von Johann Sebastian Bach stammt die Bemerkung, *Klavierspielen sei einfach: man brauche nur die richtigen Tasten zum richtigen Zeitpunkt anzuschlagen*. Die meisten Sterblichen wären froh, wenn es tatsächlich so einfach wäre. Die gute Nachricht ist, dass das CN-Piano eine Einrichtung bietet, die Ihnen das Klavierspielen kinderleicht macht. So leicht, dass Sie bei Gebrauch der CONCERT MAGIC-Funktion keine einzige Taste anzuschlagen brauchen.

Die CONCERT MAGIC-Funktion erlaubt Ihnen professionell klingende Darbietungen, auch wenn Sie im Leben noch nie eine Klavierstunde genommen haben. Dazu wählen Sie einfach einen der 88 werksseitig vorbereiteten Songs und schlagen während der Wiedergabe eine beliebige Taste der Tastatur in einem stetigen Rhythmus an, um das gewünschte Tempo vorzugeben.
Die CONCERT MAGIC-Funktion erzeugt daraufhin die Melodie und Begleitung des Songs in dem von Ihnen vorgegebenen Tempo.
Dank CONCERT MAGIC kann jedermann, jung oder alt, am Digital-Piano Platz nehmen und auf Anhieb hervorragend klingende Musik produzieren.

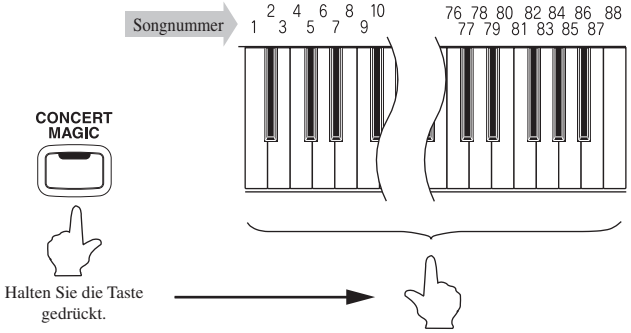
◇ WAHL EINES SONGS

Den 88 Tasten der Tastatur sind 88 verschiedene Preset-Songs zugeordnet, die in acht verschiedene Gruppen aufgeteilt sind, z.B. *Kinderlieder*, *amerikanische Klassiker*, *Weihnachtslieder* usw. Alle Songtitel finden Sie im separaten Heft “Internal Song List“.

☐ Schritt1

Zur Wahl eines Musikstückes schlagen Sie die mit dem gewünschten Song belegte Taste auf der Tastatur an, während Sie die CONCERT MAGIC Taste gedrückt halten.

Die Songnummer wird kurz im Display angezeigt.



◇ WIEDERGABE DES GEWÄHLTEN SONGS

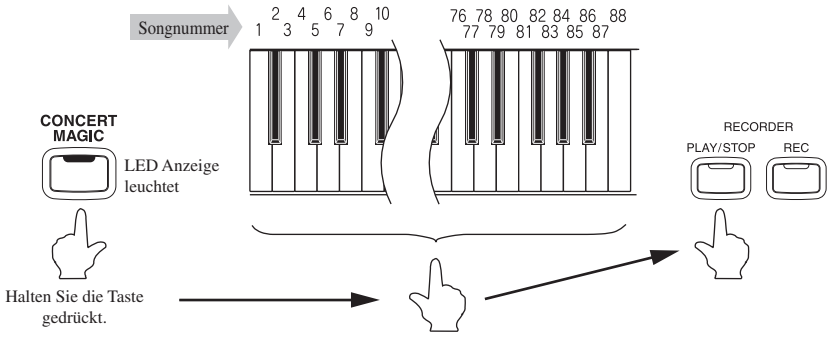
Wenn Sie einen Song ausgewählt haben, der Ihnen bereits bekannt ist, möchten Sie vielleicht gleich selbst mitspielen. Bei anderen Songs dagegen wollen Sie wahrscheinlich erst einmal in Ruhe zuhören.

☐ Schritt1

Um nur zuzuhören, drücken Sie einfach die PLAY/STOP-Taste.

Die Wiedergabe des gewählten Songs beginnt.

Sie können das Tempo der Wiedergabe bei gedrückt gehaltener TEMPO-Taste mit den VALUE-Tasten wunschgemäß einstellen.


Songnummer
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88
CONCERT MAGIC
LED Anzeige leuchtet
RECORDER
PLAY/STOP
REC
Halten Sie die Taste gedrückt.

Während Sie zuhören, können Sie mit den VALUE Tasten einen anderen Concert Magic Song auswählen.

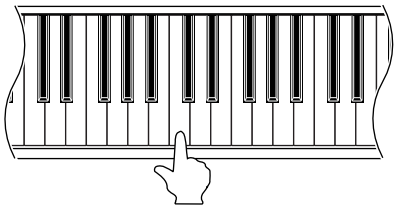
☐ Schritt2

Um die CONCERT MAGIC-Wiedergabe zu beenden, drücken Sie die PLAY/STOP-Taste erneut.

◇ DARBIETUNG EINES SONGS

☐ Schritt1

Jetzt sind Sie wahrscheinlich zum Mitspielen mit der CONCERT MAGIC-Funktion bereit. Dazu schlagen Sie eine beliebige Taste auf der Tastatur in einem stetigen Rhythmus, um das gewünschte Wiedergabetempo vorzugeben.



Bei stärkerem Anschlagen erhöht sich die Lautstärke, bei schwächerem Anschlagen verringert sie sich. Genau wie bei einem Klavier kann das Tempo durch Anschlagen der Taste in kürzeren Abständen beschleunigt werden und umgekehrt. Gar nicht übel, nicht wahr? Ein einziger Finger reicht aus, um Sie wie ein Klavier-Profi klingen zu lassen.

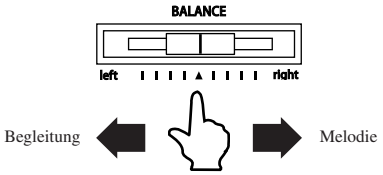
Bei Concert Magic handelt es sich um eine ideale Methode, Kleinkindern das Musizieren beizubringen, vor allem, was die Entwicklung eines rhythmischen Gefühls betrifft. Ältere Mitbürger, die vielleicht bisher angenommen haben, es sei für sie zu spät, mit einem Tasteninstrument anzufangen, werden überrascht sein, wie leicht Concert Magic ihnen den Einstieg machen kann. Diese Funktion lässt alle Familienmitglieder Freude am Musizieren gewinnen, selbst diejenigen, die noch nie ein Instrument gespielt haben.

◇ PART VOLUME BALANCE IM CONCERT MAGIC MODUS

Im Concert Magic Modus dient der BALANCE Regler zur Einstellung des Lautstärkeverhältnisses zwischen der Melodie und der Begleitung.

☐ Schritt1

Schieben Sie den BALANCE Regler nach links oder rechts, um das Lautstärkeverhältnis einzustellen.



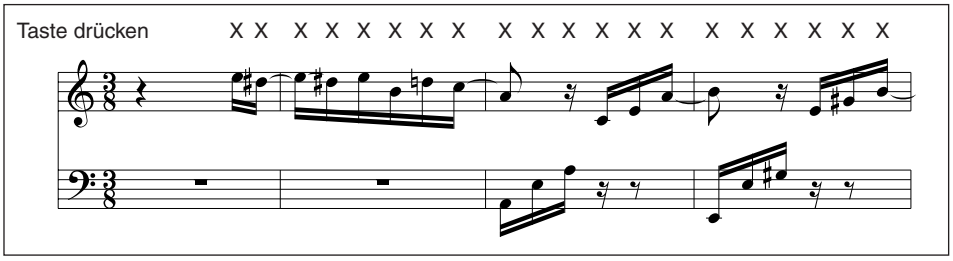
Um die Lautstärke der Melodie zu erhöhen und die der Begleitung zu verringern, schieben Sie den Regler nach rechts. Durch Schieben des Reglers nach links wird die umgekehrte Wirkung erzielt.

◇ ARRANGEMENT ARTEN DER CONCERT MAGIC SONGS

Nach längerem Gebrauch der Concert Magic Funktion Ihres Digital-Pianos kommen Sie vielleicht zu der Überzeugung, dass diese Einrichtung so einfach ist, dass Sie nicht mehr viel davon profitieren können. Es stimmt zwar, dass sich einige der Preset-Songs selbst von Anfängern sehr leicht spielen lassen, doch andere sind anspruchsvoll genug, dass sie geübt werden müssen, bevor eine wirklich gelungene Darbietung erzielt werden kann.
Je nach Schwierigkeitsgrad sind die insgesamt 88 Concert Magic Songs des CN-Pianos in drei verschiedene Gruppen unterteilt, die jeweils auf eine andere Art arrangiert sind.

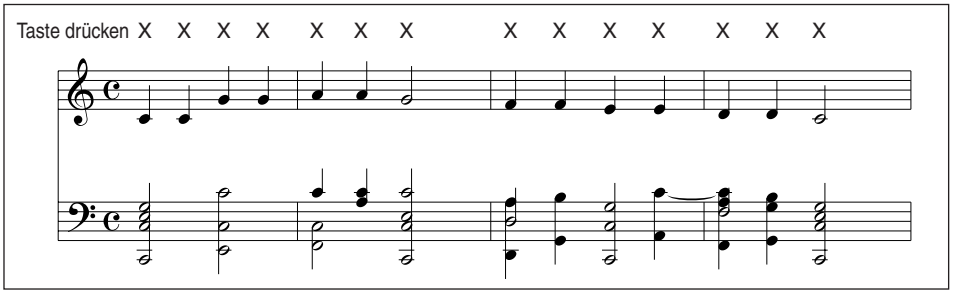
■ EASY BEAT

Dies sind die am einfachsten zu spielenden Songs. Um sie abzuspielen, schlagen Sie einfach eine beliebige Taste der Tastatur in einem stetigen Rhythmus an. Im nachstehend gezeigten Beispiel, dem Stück „Für Elise“, schlagen Sie die Sechzehntelnoten in einem konstanten Tempo an.



■ MELODY PLAY

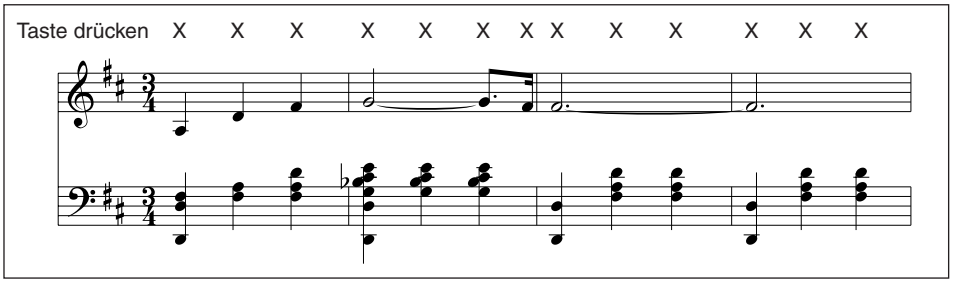
Auch diese Songs sind einfach zu spielen, besonders wenn Sie das betreffende Stück bereits kennen. Zur Darbietung klopfen Sie das gewünschte Tempo der Melodie auf einer beliebigen Taste der Tastatur im stetigen Rhythmus. Durch Mitsingen lässt sich die Vorgabe des Tempos beträchtlich erleichtern.
Spielen Sie z.B. den unten gezeigten Song „Twinkle, Twinkle, Little Star“, wobei Sie der Melodie wie durch die Kreuze über den Noten gekennzeichnet folgen.



Bei Darbietungen von Concert Magic Songs in einem schnellen Tempo ist es zweckmäßig, zwei Tasten auf der Tastatur abwechselnd mit zwei verschiedenen Fingern anzuschlagen. Nicht nur, dass Sie damit schneller sind, Sie vermeiden auch eine vorzeitige Ermüdung des Fingers.

■ SKILLFUL

Der Schwierigkeitsgrad dieser Songs reicht von mittelschwer bis zu sehr schwierig. Um einen solchen Song darzubieten, klopfen Sie den Rhythmus sowohl der Melodiestimme als auch der Begleitung auf zwei beliebigen Tasten der Tastatur, beispielsweise beim nachstehend gezeigten „Waltz of Flowers“.



Es kann einige Übung benötigen es richtig zu spielen. Ein guter Weg, diese Songs zu lernen, ist sie zuerst einmal anzuhören und dabei den Rhythmus, den Sie hören, mit zu klopfen.

■ Im beiliegenden Heft “Internal Song List“ sind alle Arrangementtypen neben den Songtiteln markiert: „EB“ für Easy Beat, „MP“ für Melody Play und „SK“ für Skillful.

◇ STEADY BEAT

Unabhängig vom Typus des Concert Magic Songs, können Sie mit Steady Beat den Song durch einfaches gleichmäßiges rhythmisches Anschlagen einer Taste spielen.

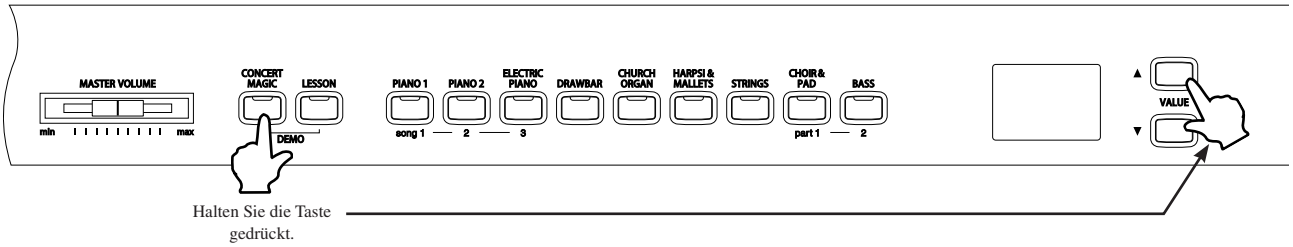
☐ Schritt1

Drücken und halten Sie die Taste CONCERT MAGIC.

Das LED Display zeigt Ihnen nun den aktuellen Concert Magic Modus an (C-1).

☐ Schritt2

Während Sie die Taste CONCERT MAGIC halten, benutzen Sie die VALUE Tasten, um den Modus auf Steady Beat zu ändern (C-2).



☐ Schritt3

Beginnen Sie durch gleichmäßiges Anschlagen einer Taste.

Ihr Anschlagsrhythmus gibt das Tempo für den Song vor. Sowohl die Melodie als auch die Begleitung werden diesem Tempo folgen.

◇ ABSPIELEN VON CONCERT MAGIC SONGS IM DEMO MODUS

Sie können Concert Magic Songs auf drei Arten im DEMO Modus hören.

◆ ALL PLAY

Drücken Sie die Taste CONCERT MAGIC und dann die Taste PLAY/STOP, ohne einen Song auszuwählen. Das CN Piano wird nun alle Concert Magic Songs nacheinander abspielen.

◆ RANDOM PLAY

Drücken Sie die Taste CONCERT MAGIC und dann die Taste LESSON. Das CN-Piano spielt nun alle Concert Magic Songs in zufälliger Reihenfolge.

◆ CATEGORY PLAY

Drücken Sie die Taste der Tastatur, welche für den gewünschten Song steht, während Sie die CONCERT MAGIC und LESSON Tasten gedrückt halten. Das CN-Piano spielt nun den Song und anschließend alle anderen Songs derselben Kategorie nacheinander ab.

Um das Demo zu stoppen, drücken Sie die Taste CONCERT MAGIC erneut.

◇ EINSTELLEN DES WIEDERGABETEMPOS VON CONCERT MAGIC SONGS

Die TEMPO-Taste kann außerdem benutzt werden, um das Tempo zu variieren, mit dem CONCERT MAGIC-Songs abgespielt werden.

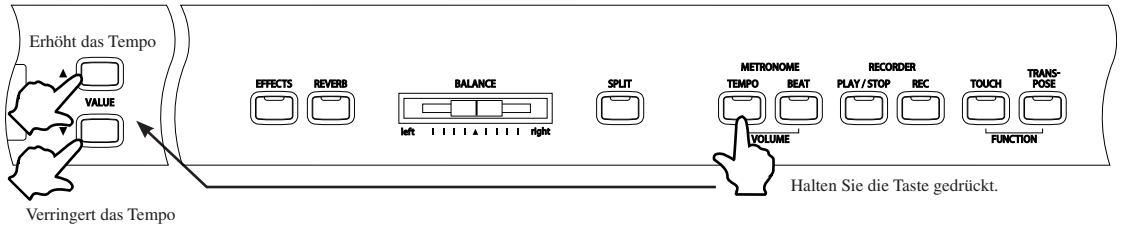
☐ Schritt1

Nachdem Sie einen gewünschten Song gewählt haben, halten Sie die TEMPO-Taste gedrückt.

Der aktuelle Tempowert erscheint im Display.

☐ Schritt2

Betätigen Sie die VALUE-Tasten bei gedrückt gehaltener TEMPO-Taste, um das Tempo wunschgemäß zu verändern.



Diese Justierung des Tempos kann sowohl vor Beginn der Wiedergabe als auch während der Wiedergabe eines CONCERT MAGIC-Songs ausgeführt werden.

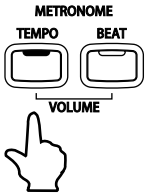
9) METRONOM

Ein sicheres Gefühl für den Rhythmus zu entwickeln, ist eine der wichtigsten Aufgaben beim Erlernen eines Instruments. Daher sollten Sie beim Üben stets darauf achten, das Stück im richtigen Tempo zu spielen. Dabei kann Ihnen das eingebaute Metronom hervorragende Dienste leisten, da es einen konstanten Rhythmus vorgibt, an dem Sie sich bequem orientieren können.

◇ STARTEN DES METRONOMS

☐ Schritt1

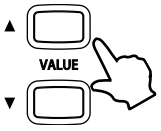
Drücken Sie die Taste TEMPO.



Die LED-Anzeige der TEMPO Taste leuchtet auf und das Metronom startet. Das aktuelle Tempo wird im Display in der Einheit BPM (Schläge pro Minute) angezeigt.

☐ Schritt2

Verwenden Sie die VALUE Tasten, um das Tempo im Bereich von 10 – 300 Schläge pro Minute (20 – 600 bei den Taktarten 3/8 und 6/8) einzustellen.



☐ Schritt3

Um das Metronom auszuschalten, drücken Sie die TEMPO-Taste erneut.

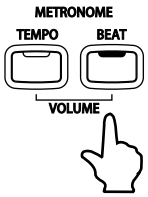
◇ WAHL DER TAKTART

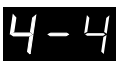
Wahrscheinlich ist Ihnen bereits aufgefallen, dass das Metronom zwei verschiedene Klickgeräusche erzeugt, wobei das lautere alle vier Schläge gehört wird. Der lautere Ton kennzeichnet jeweils den ersten Schlag eines Taktes. Die Ausgangseinstellung ist der 4/4-Takt, d.h., das Metronom erzeugt vier Schläge (Viertelnoten) je Takt.

Beim CN31 stehen sieben verschiedene Taktarten zur Auswahl: 1/4-, 2/4-, 3/4-, 4/4-, 5/4-, 3/8- und 6/8-Takt.

☐ Schritt1

Drücken Sie die Taste BEAT.

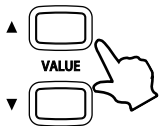




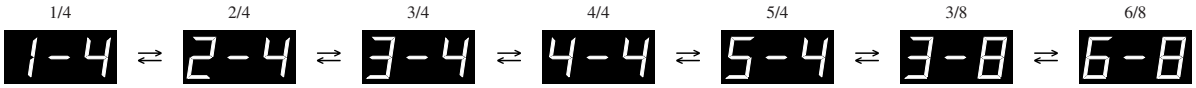
Danach leuchtet die LED oberhalb der Taste auf, und das Metronom läuft an. Die Taktart wird im Display angezeigt.

☐ Schritt2

Verwenden Sie die VALUE Tasten, um die Taktart zu wechseln.



Die aktuell eingestellte Taktart wird im Display angezeigt.



☐ Schritt3

Drücken Sie nochmal auf die BEAT Taste, um das Metronom zu stoppen.

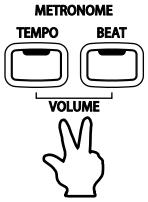
Sie können das Metronom sowohl mit der TEMPO- als auch mit der BEAT Taste einschalten, je nachdem, ob Sie das Tempo verändern oder die Taktart wechseln wollen.

◇ EINSTELLEN DER METRONOM-LAUTSTÄRKE

Die Lautstarke des Metronoms kann auch eingestellt werden.

☐ Schritt1

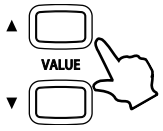
Drücken Sie die Tasten TEMPO und BEAT gleichzeitig.



Danach erscheint ein numerischer Wert im Display, der einen der zehn verschiedenen Metronom-Lautstärkepegel von 1 (leise) bis 10 (laut) kennzeichnet. Die werkseitige Voreinstellung ist „5“.

☐ Schritt2

Mit den VALUE Tasten können Sie die Metronom-Lautstärke ändern.



☐ Schritt3

Drücken Sie die Tasten TEMPO und BEAT erneut gleichzeitig, um das Metronom zu stoppen.

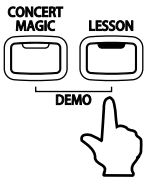
3. LESSON FUNKTION

Die Lesson Funktion des CN31 hilft Ihnen beim Üben mit den populären Stücken der Bücher von Burgmüller und Czerny. Sie können jedes Stück dieser Bücher anhören und zum Üben mitspielen. Sie können auch jede Hand separat mit verschiedenen Tempi üben und Ihr Spiel zur Selbstkontrolle aufnehmen.

1) AUSWAHL EINES BUCHES/STÜCKES

☐ Schritt1

Drücken Sie die Taste LESSON.

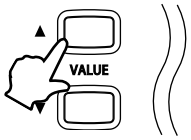


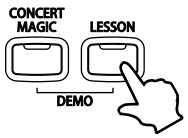
Die LED Anzeige der Taste LESSON leuchtet auf um anzuzeigen, dass der Lesson Modus eingeschaltet ist.
Ein Buchstabe und eine 2-stellige Nummer werden im Display angezeigt.
Der Buchstabe steht für das Buch und die 2-stellige Nummer für die Songnummer.

Buchstabe	Buchtitel
B	Burgmuller: 25 Stücke (Opus 100)
C	Czerny: 30 Stücke (Czerny Etudes de Mecanisme, Opus 849)

☐ Schritt2

Wenn Sie die LESSON Taste gedrückt halten, können Sie mit den VALUE Tasten den Buchtyp auswählen.

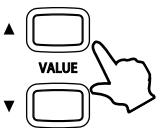




Halten Sie die Taste gedrückt.

☐ Schritt3

Drücken Sie die VALUE Taste (ohne die LESSON Taste gedrückt zu halten), um einen anderen Lesson Song auszuwählen.

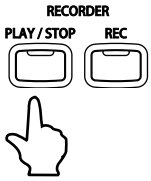


Oder Sie wählen ein Stück durch Halten der Taste LESSON und gleichzeitiges Drücken der entsprechenden Taste der Tastatur direkt aus. Eine komplette Übersicht aller Lesson Songs entnehmen Sie bitte dem “Internal Song List“ Heft.

2) ANHÖREN UND SPIELEN EINES STÜCKES

☐ Schritt1

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP zur Wiedergabe des gewählten Stückes.



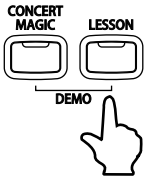
Es startet ein eintaktiger Vorzähler, bevor die Wiedergabe beginnt.

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP zum Beenden der Wiedergabe. Das Stück wird automatisch wieder an den Anfang gesetzt.
Wenn nun die Taste PLAY/STOP erneut gedrückt wird, dann beginnt die Wiedergabe am Anfang des Stückes.

◇ BEENDEN DER LESSON FUNKTION

☐ Schritt1

Drücken Sie die Taste LESSON.



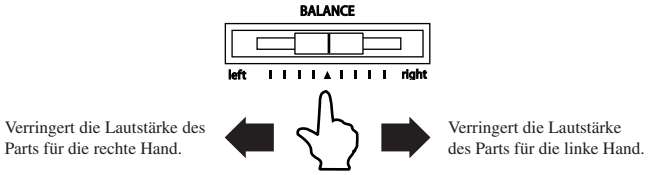
Die LED Anzeige der LESSON Taste geht aus und das Instrument wechselt wieder in den normalen Spielbetrieb.

◇ ÜBEN DES PARTS DER LINKEN/RECHTEN HAND

Das Lautstärkeverhältnis der Parts der linken und rechten Hand kann mit dem BALANCE Regler eingestellt werden.

☐ Schritt1

Nach der Auswahl eines Stückes, bewegen Sie den BALANCE Regler nach links oder rechts.


BALANCE
left
right
Verringert die Lautstärke des Parts für die rechte Hand.
Verringert die Lautstärke des Parts für die linke Hand.

Je weiter Sie den BALANCE Regler nach links schieben, desto leiser wird die Lautstärke des Parts der linken Hand. So können Sie ein gutes Lautstärkeverhältnis einstellen, um den Part der rechten Hand zu üben, während der Part der linken Hand wiedergegeben wird. Wenn der BALANCE Regler ganz nach links geschoben wird, dann ist der Part der rechten Hand nicht mehr zu hören.

◇ EINSTELLEN DES TEMPOS EINES SONGS

☐ Schritt1

Drücken Sie die VALUE ▼ Taste, um das Tempo zu verlangsamen oder die VALUE ▲ Taste, um das Tempo schneller zu stellen.

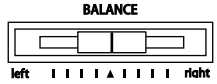
Um das Tempo wieder auf die ursprüngliche Geschwindigkeit zurückzustellen, wählen Sie einen anderen Song aus.

3) AUFNAHME IHRER SONG ÜBUNGEN

Im Lesson Modus können Sie Ihr Spiel aufnehmen, um es anschließend wiederzugeben. Die Parts der rechten oder linken Hand eines Buches/Stückes können Sie auf Wiedergabe stellen und den jeweils anderen Part aufnehmen. Wie bereits schon vorher erwähnt, kann man das Lautstärkeverhältnis mit dem BALANCE Regler einstellen.

☐ Schritt1

Stellen Sie mit dem BALANCE Regler das Lautstärkeverhältnis der Parts für die linke und rechte Hand nach Ihren Wünschen ein.

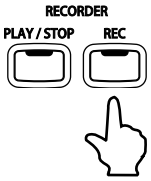


Verringert die Lautstärke des Parts für die rechte Hand.

Verringert die Lautstärke des Parts für die linke Hand.

☐ Schritt2

Drücken Sie die REC Taste (während die LED Anzeige der Taste LESSON aufleuchtet).



Nach dem eintaktigen Vorzähler beginnt die Aufnahme.

☐ Schritt3

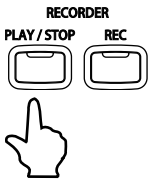
Um die Aufnahme zu stoppen, drücken Sie die Taste PLAY / STOP.

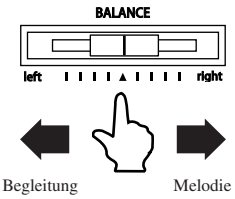
Der Song springt automatisch an den Anfang zurück. Am Ende eines Songs wird die Aufnahme automatisch beendet.

◇ WIEDERGABE DER AUFNAHME

☐ Schritt1

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP, um sich die Aufnahme anzuhören.





Die aufgenommene Darbietung wird wiedergegeben.
Das Lautstärkeverhältnis der Parts der linken und der rechten Hand kann mit dem BALANCE Regler eingestellt werden.

◇ LÖSCHEN DER AUFNAHME

☐ Schritt1

Drücken Sie die Tasten PLAY/STOP und REC gleichzeitig, um die Aufnahme zu löschen.

■ Aufnahmen innerhalb der Lesson Funktion können nicht permanent gespeichert werden.
Wenn Sie zu einem anderen Song wechseln, die Lesson Funktion verlassen oder das CN31 ausschalten, dann wird der Inhalt der Aufnahme gelöscht.

■ Der werksseitige Inhalt der Lesson Songs bleibt immer erhalten und kann nicht dauerhaft überschrieben werden.

4. RECORDER

Der eingebaute Recorder Ihres Digital-Pianos zeichnet Ihre Darbietungen genau wie ein Kassettenrekorder auf und ist ebenso einfach in der Bedienung. Statt jedoch wie ein herkömmliches Bandgerät analoge Tondaten aufzunehmen, erfolgt die Aufnahme eines Stücks beim CN31 in Form digitaler Daten, so dass Sie diese bei der späteren Wiedergabe verändern können. Sie haben beispielsweise die Möglichkeit, ein gespeichertes Stück in einem anderen Tempo abzuspielen, ohne die ursprüngliche Tonhöhe zu beeinflussen, oder die Wiedergabe mit einem anderen Effekt zu versehen als dem, mit dem das Stück ursprünglich eingespielt wurde. Sobald Sie sich mit der Arbeitsweise des Recorders vertraut gemacht haben, werden Sie diesen als ein sehr praktisches Hilfsmittel beim Üben und Spielen zu schätzen wissen.

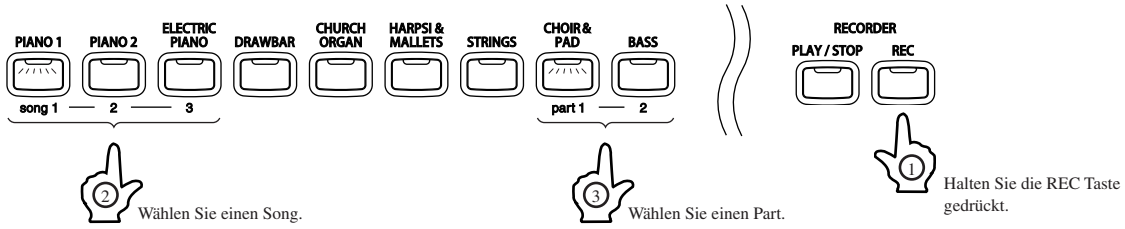
1) AUFNEHMEN EINES SONGS (REC TASTE)

Das CN31 erlaubt die Aufnahme von bis zu drei unterschiedlichen Songs. Diese Songs können gespeichert und auf Knopfdruck wiedergegeben werden. Jeder Song beinhaltet 2 Spuren (Parts), die unabhängig voneinander aufgenommen werden können. Dieses System ermöglicht beispielsweise zuerst die Aufnahme eines Parts für die linke Hand auf einer Spur. Anschließend kann man den Part der rechten Hand auf der zweiten Spur aufnehmen, während man die erste Spur gleichzeitig abspielt. Bereits aufgenommene Spuren können jederzeit neu überspielt (aufgenommen) werden. Das erneute Aufnehmen einer Spur hat zur Folge, dass der vorherige Inhalt überschrieben (gelöscht) wird. Aus diesem Grund müssen Sie bei der separaten Aufnahme von zwei Parts stets sorgfältig darauf achten, beim zweiten Durchgang den anderen Part zu wählen, um ein unbeabsichtigtes Löschen der bereits aufgezeichneten Spur zu vermeiden.

Die REC-Taste dient zur Aufzeichnung einer Darbietung.
Die SONG Tasten und PART Tasten entsprechen den SOUND SELECT Tasten.

☐ Schritt1

Drücken und halten Sie die REC Taste, dann wählen Sie einen SONG (1, 2 oder 3) und einen PART (1 oder 2).



Während Sie die REC Taste gedrückt halten, beginnen die LED Anzeigen einer SONG Taste und einer PART Taste zu blinken und zeigen somit an, welcher Song und welcher Part aufgenommen wird.

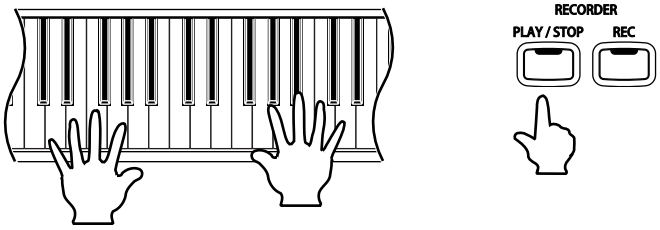
Während dieser Zeit können Sie sowohl den SONG als auch den PART frei wählen, in dem Sie die gewünschte SONG Taste oder PART Taste drücken.

Wenn kein PART ausgewählt wurde, wird automatisch PART 1 ausgewählt.

Wenn Sie die REC Taste loslassen, hören die ausgewählte SONG Taste und die ausgewählte PART Taste auf zu blinken und die LED Anzeige der REC Taste leuchtet auf. Der Recorder ist nun zur Aufnahme bereit. Die LED Anzeigen der SOUND SELECT Tasten leuchtet nun auch auf. Sie können nun einen Klang für die Aufnahme auswählen.

☐ Schritt2

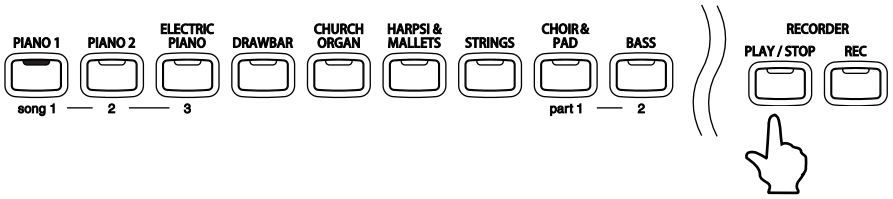
Spielen Sie auf der Tastatur.



Der Recorder startet die Aufnahme automatisch mit der ersten gespielten Note.
Während dieser Zeit leuchten die LED Anzeigen der Taste REC und PLAY/STOP auf.
Während der Aufnahme wird jede Klangänderung aufgezeichnet.
Die Aufnahme kann auch durch Drücken der Taste PLAY/STOP gestartet werden. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, einen Leertakt am Anfang des Stückes einzufügen.

☐ Schritt3

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP, um die Aufnahme zu stoppen.



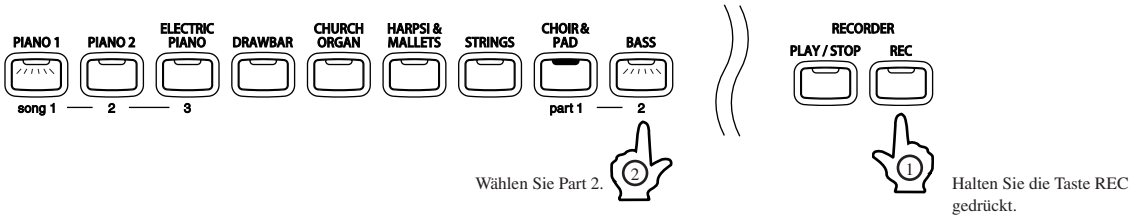
Die LED Anzeigen der Tasten PLAY/STOP und REC gehen aus und der neue aufgenommene Part wird automatisch gespeichert.
Der Speichervorgang kann einige Sekunden in Anspruch nehmen. Während dieser Zeit ist das Instrument nicht spielbar.
Um das Stück erneut aufzunehmen, wiederholen Sie einfach die vorherigen Schritte. Die neue Aufnahme überschreibt die vorherige Aufnahme komplett.

◇ AUFNEHMEN EINES ZWEITEN PARTS

Ein zweiter Part kann auf der zweiten Spur (Track) desselben Songs aufgenommen werden. Nach der Aufnahme des ersten Parts, wählen Sie einfach die andere Spur (Track) und nehmen den zweiten Part auf.

☐ Schritt1

Drücken und halten Sie die REC Taste erneut und drücken Sie die BASS Taste, um PART2 zur Aufnahme auszuwählen.



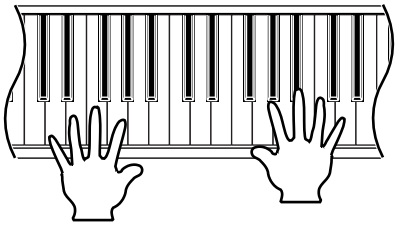
Wählen Sie Part 2.

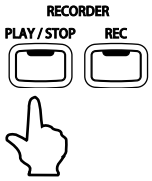
Halten Sie die Taste REC gedrückt.

Während Sie die REC Taste gedrückt halten, beginnen die LED Anzeigen der Tasten SONG1 und PART2 zu blinken und zeigen somit an, dass sie zur Aufnahme ausgewählt wurden.
Die LED Anzeige der Taste PART1 leuchtet nun und zeigt damit an, dass der PART1 bereits aufgenommen wurde.

☐ Schritt2

Spielen Sie auf der Tastatur.

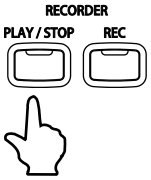




Während der Aufnahme des zweiten Parts, wird der erste – bereits aufgenommene – Part wiedergegeben. Die LED Anzeigen der Tasten REC und PLAY/STOP leuchten währenddessen auf.
Um die Wiedergabe des ersten Parts zu starten und die Aufnahme des zweiten Parts an einer späteren Stelle im Song zu beginnen, drücken Sie die Taste PLAY/STOP statt auf der Tastatur zu spielen. Hören Sie sich die erste Spur an und spielen Sie erst ab dem entsprechenden Zeitpunkt auf der Tastatur.

☐ Schritt3

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP, um die Aufnahme zu beenden.



Die LED Anzeigen der Tasten PLAY/STOP und REC gehen aus und der neue aufgenommene Part wird automatisch gespeichert.

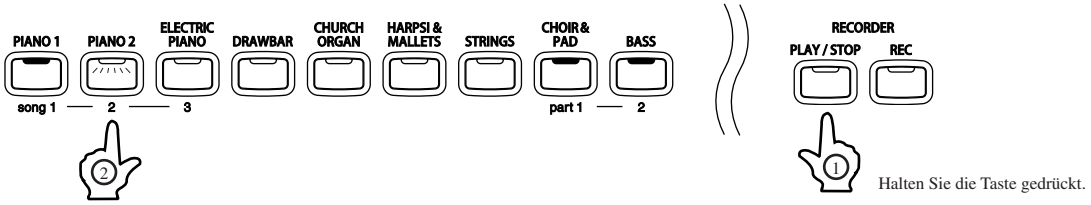
- ■ Die Aufnahmekapazität des CN31 beträgt ca. 15.000 Noten. Betätigungen von Bedienfeldtasten und Pedalen werden auch als Noten gerechnet.
  Wenn die Kapazitätsgrenze erreicht ist, stoppt die Aufnahme automatisch und die bis dahin aufgenommenen Daten werden automatisch gespeichert.
- ■ Gespeicherte Aufnahmedaten im CN31 bleiben auch erhalten, wenn das Instrument ausgeschaltet wird.
- ■ Es ist möglich, eine aufgenommene Spur vorübergehend stumm zu schalten (beispielsweise PART1), bevor Sie einen neuen Part aufnehmen (beispielsweise PART2). Um PART1 stumm zu schalten, halten Sie die Taste PLAY/STOP gedrückt und drücken Sie die Taste PART1. Die LED Anzeige für PART1 geht aus.
- ■ Folgende Bedienfeldeinstellungen werden bei der Aufnahme gespeichert:
  - ・ Klangumschaltungen
  - ・ Umschaltungen zwischen DUAL Modus und SHIFT Modus.
- ■ Folgende Bedienfeldeinstellungen werden nicht bei der Aufnahme gespeichert:
  - ・ Effekteinstellungen – es wird der Effekt aufgenommen, der dem angewählten Klang zugeordnet ist.
  - ・ Tempoänderungen
  - ・ Veränderungen des BALANCE Reglers während der Aufnahme. Die Einstellung des Reglers – unmittelbar vor der Aufnahme – wird gespeichert.
  - ・ Das Ein– bzw. Ausschalten der Funktionen TOUCH CURVE oder TRANSPOSE. Die Aufnahme wird in der Tonlage wiedergegeben, in der sie aufgenommen wurde.

2) WIEDERGABE EINES SONGS

Mit der PLAY/STOP Taste können Sie einen aufgenommenen Song starten und stoppen. Sie können mit dieser Taste auch wählen, welcher Song und welcher Part wiedergegeben werden soll.

☐ Schritt1

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP, um die Wiedergabe des aufgenommenen Songs zu starten.



Durch nochmaliges Drücken der Taste PLAY/STOP wird die Wiedergabe gestoppt.
Um einen anderen Song für die Wiedergabe auszuwählen, halten Sie die Taste PLAY/STOP gedrückt und drücken eine der SOUND SELECT Tasten - entsprechend der Songnummer. Die Wiedergabe des Songs beginnt, wenn Sie beide Tasten losgelassen haben.

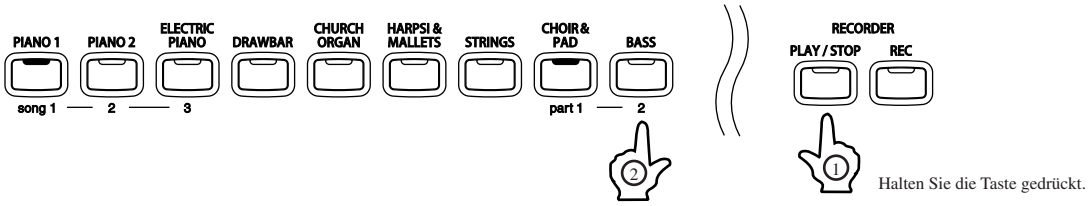
■ Während der Wiedergabe eines Songs, werden die Darbietungsdaten auch über MIDI gesendet (Seite 40). PART1 wird auf Kanal 1 (1ch) gesendet und PART2 auf Kanal 2 (2ch). Wenn Sie im DUAL Modus aufgenommen haben, dann werden die zusätzlichen Informationen von PART1 auf Kanal 9 (9ch) gesendet und die zusätzlichen Informationen von PART2 auf Kanal 10 (10ch) gesendet.

◇ SEPARATE WIEDERGABE EINZELNER PARTS

Wenn Sie einen Song auswählen, bei dem zwei Parts aufgenommen wurden, dann können Sie PART1 und PART2 separat wiedergeben.
Halten Sie dafür zunächst die Taste PLAY/STOP gedrückt. Wenn die LED Anzeigen – entsprechend der SOUND SELECT Tasten für PART1 und PART2 – aufleuchten, dann wurde auf beiden Spuren erfolgreich aufgenommen. Wenn Sie die Taste PLAY/STOP loslassen, beginnt automatisch die Wiedergabe von PART1 und PART2 gleichzeitig.

☐ Schritt1

Halten Sie die Taste PLAY/STOP gedrückt und drücken Sie – entsprechend der SOUND SELECT Tasten - PART1 oder PART2, um gegebenenfalls eine Spur auszuschalten.



Die jeweilige LED Anzeige der beiden Tasten geht aus und wird bei der Wiedegabe nicht mitgespielt.
Wenn Sie die Taste PLAY/STOP loslassen, beginnt automatisch die Wiedergabe.

3) LÖSCHEN EINES SONGS ODER PARTS

Sie können Songs oder Parts (Spuren) innerhalb eines Songs löschen, wenn Sie sich beispielsweise verspielt haben oder Sie die Aufnahmen nicht mehr benötigen.

☐ Schritt1

Halten Sie die Tasten REC und PLAY/STOP gedrückt.

Die LED Anzeigen im SOUND SELECT Bereich zeigen Ihnen an, welche Songs aufgenommen wurden.

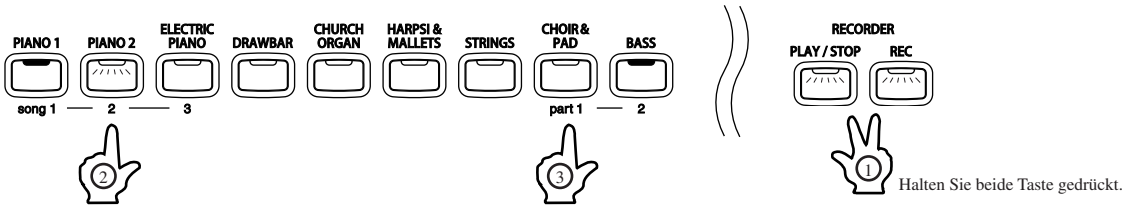
☐ Schritt2

Während Sie die Tasten REC und PLAY/STOP gedrückt halten, drücken Sie die entsprechende SOUND SELECT Taste des Songs, den Sie löschen möchten.

Die LED Anzeige der gewählten Taste beginnt zu blinken.

☐ Schritt3

Während Sie die Tasten REC und PLAY/STOP immer noch gedrückt halten, drücken Sie die entsprechende SOUND SELECT Taste des PARTS, den Sie löschen möchten.



Die LED Anzeige des gewählten PARTS geht aus und zeigt damit an, dass der Part gelöscht wurde.
In der oben stehenden Abbildung wird PART1 von Song 2 gelöscht.
Wenn sowohl PART1 als auch PART2 eines Songs gelöscht wurden, ist der entsprechende Song leer. Nur die Auswahl des Songs (ohne die zusätzliche Auswahl von PART1 und/oder PART2) löscht den Song nicht.

- Wiederholen Sie die oben stehenden Schritte in der gleichen Reihenfolge, um mehrere Songs oder Parts zu löschen.
- Um alle Songs auf einmal zu löschen, halten Sie die Tasten REC und PLAY/STOP gedrückt und schalten dabei das CN31 ein.

5. FUNKTIONSTASTEN

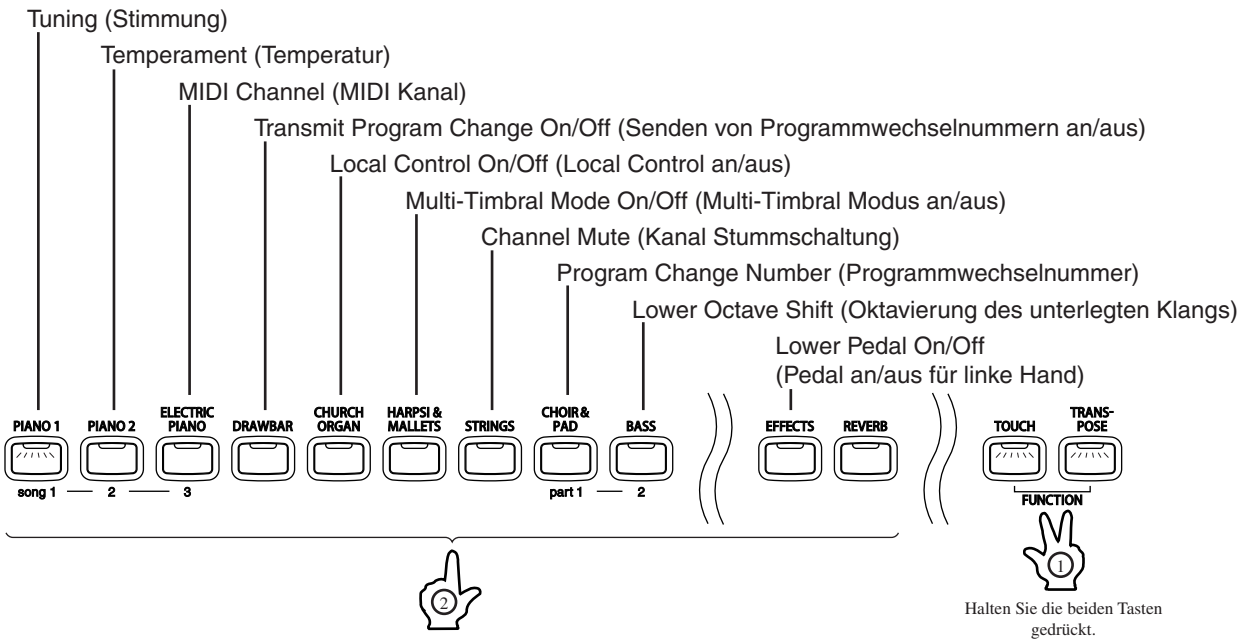
Mit den Funktionstasten können Sie verschiedene Zusatzfunktionen des CN31 auswählen und nach Ihren Wünschen einstellen. Die folgenden Funktionen sind verfügbar: Tuning, Temperament, MIDI Transmit und Receive Channel, Transmit Program Change On/Off, Local On/Off, Multitimbral Mode, Channel Mute, Program Change Number, Lower Octave Shift und Lower Pedal On/Off.

◇ ANWAHL EINER FUNKTION IM FUNKTIONSMODUS

☐ Schritt1

Halten Sie die Tasten TOUCH und TRANSPOSE gedrückt und drücken Sie eine der Tasten SOUND SELECT oder EFFECT.

Die Zuordnung der Funktionen ist wie folgt:

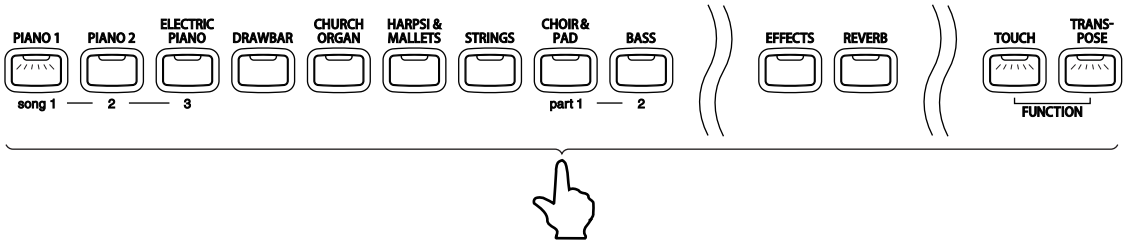


Die LED Anzeige der entsprechenden Taste beginnt zu blinken und zeigt Ihnen damit an, dass die Funktion ausgewählt ist.

◇ VERLASSEN DES FUNKTIONSMODUS

☐ Schritt1

Um den Funktionsmodus zu verlassen, drücken Sie einfach eine SOUND SELECT Taste, oder eine der beiden Tasten TOUCH oder TRANSPOSE.



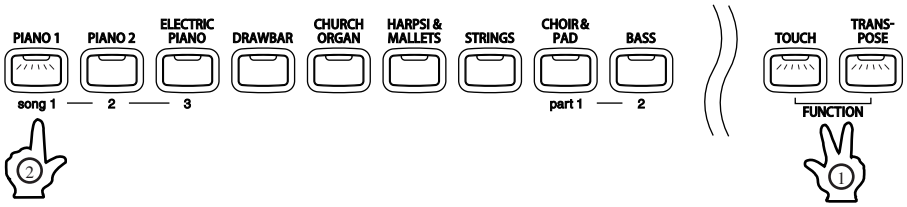
Die LED Anzeige der gewählten Funktion geht aus und das CN31 wechselt in den normalen Spielbetrieb.
Beim erneuten Einschalten werden die vorgenommenen Einstellungen in die Werkseinstellung zurückgesetzt.

1) TUNING (STIMMUNG)

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, die Stimmung des CN31 der Stimmung anderer Instrumente anzupassen, um Ensemble-Darbietungen mit reinem Ton zu gewährleisten.

☐ Schritt1

Während Sie die beiden Tasten TOUCH und TRANSPOSE gedrückt halten, drücken Sie die Taste PIANO 1.

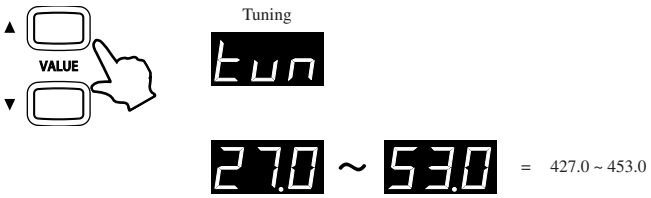


Halten Sie beide Tasten gedrückt.

Die Anzeige zeigt abwechselnd „tun“ (= Tuning) und den Wert für „A“ in Hz (Hertz).

☐ Schritt2

Verwenden Sie die VALUE Tasten, um den Wert der Tonhöhe zu verändern.



Die Tonhöhe kann in 0.5 Hz Schritten erhöht oder verringert werden.
Der Einstellbereich beträgt 427,0 Hz (als „27.0“ angezeigt) bis 453,0 Hz (als „53.0“ angezeigt).
Die werkseitige Voreinstellung der Stimmung ist der heute allgemein gebräuchliche sog. Kammerton, bei dem das eingestrichene A die Frequenz 440,0 Hz (als „40.0“ angezeigt) besitzt.

- Wenn Sie eine Taste auf der Tastatur drücken (während Sie sich im TUNING Modus befinden), dann hören Sie den Instrumentenklang der eingestellt war, bevor Sie den TUNING Modus angewählt haben. Um einen anderen Klang im TUNING Modus zu hören, verlassen Sie zunächst den TUNING Modus. Wählen Sie dann einen Klang Ihrer Wahl und wiederholen Sie anschließend die Schitte 1 und 2.
- Beim erneuten Einschalten werden vorgenommene Einstellungen in die Werkseinstellung 440.0 Hz zurückgesetzt.

2) TEMPERAMENT (TEMPERATUR)

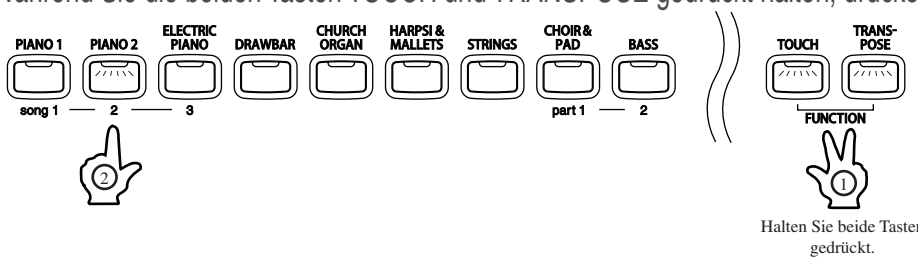
Das Digital-Piano CN31 verfügt nicht nur über die sog. Gleichschwebende Temperatur, die heute allgemein gebräuchlich ist, sondern auch über mehrere ältere Temperaturen, die während der Renaissance und im Barockzeitalter verwendet wurden. Probieren Sie die verschiedenen Temperaturen aus, um interessante Effekte zu erzielen oder Kompositionen aus jener Zeit originalgetreu zu spielen.

KURZE ERLÄUTERUNGEN ZU DEN TEMPERATUREN

Equal Temperament (piano) (gleichschwebende temperierte Temperatur (nur bei Pianoklängen))	Dies ist die Standardeinstellung. Wenn ein Piano-Klang gewählt ist, wird automatisch diese Stimmung gewählt. Wenn ein anderer Klang gewählt ist, wird automatisch die „Reine temperierte Stimmung“(Equal (Flat)) gewählt. Eine Beschreibung dieser Stimmung finden Sie in dieser Übersicht. Wenn ein Piano-Klang mit einem anderen Klang im DUAL-Modus benutzt wird, verwenden beide Klänge die gleichschwebende temperierte Stimmung.
MERSENNE PURE TEMPERAMENT (MAJOR) MERSENNE PURE TEMPERAMENT (MINOR)	Diese Temperatur, bei der störende Dissonanzen bei Terzen und Quinten beseitigt werden, ist auch heute noch in der Chormusik gebräuchlich. Wenn Sie diese Temperatur wählen, müssen Sie der Tonart, in der Sie spielen wollen, besondere Aufmerksamkeit widmen, da Modulationen zu Dissonanzen führen. Daher sollten Sie stets zusätzlich die Tonarteinstellung wählen, die dem jeweiligen Stück angepasst ist.
PYTHAGOREAN TEMPERAMENT	Bei dieser Temperatur werden mathematische Verhältnisse eingesetzt, um die Dissonanzen bei Quinten zu beseitigen. Dies führt bei Akkorden zu Problemen, doch lassen sich sehr attraktive Melodielinien mit dieser Temperatur erzielen.
MEANTONE TEMPERAMENT	Bei dieser Temperatur wird ein Mittelton zwischen einem Ganzton und einem Halbton verwendet, um Dissonanzen bei Terzen zu beseitigen. Sie wurde entwickelt, um das Fehlen von Konsonanzen bei bestimmten Quinten der reinen Mersenne-Temperatur zu kompensieren. Dabei werden Akkorde erzeugt, die besser klingen als bei der gleichschwebenden Temperatur.
WERCKMEISTER III TEMPERAMENT KIRNBERGER III TEMPERAMENT	Diese beiden Temperaturen liegen zwischen der mitteltönigen und der pythagoräischen Temperaturen. Bei Tonarten mit wenigen Vorzeichen liefern diese Temperaturen die wohlklingenden Akkorde der mitteltönigen Temperatur, doch nehmen die Dissonanzen bei steigender Anzahl von Vorzeichen zu, so dass dann die attraktiven Melodielinien der pythagoräischen Temperatur möglich werden. Diese beiden Temperaturen sind aufgrund ihrer besonderen Eigenschaften am besten für Barockmusik geeignet.
EQUAL TEMPERAMENT (FLAT)	Dies ist die „nicht korrigierte“ Version der temperierten Stimmung, welche die Skala in 12 Halbtonschritte mit dem exakt gleichen Abstand einteilt. Dies führt zu stets gleichen chordalen Intervallen bei allen 12 Halbtönen. Die Ausdrucksstärke dieser Stimmung ist allerdings nur begrenzt und kein Akkord klingt rein. Diese Stimmung ist auf einer rein mathematischen Basis aufgebaut, die aber mit dem subjektiven Hören des Menschen wenig zu tun hat.
EQUAL TEMPERAMENT	Dies ist die heutzutage populärste Pianostimmung und ist die normale Einstellung des Instrumentes. Diese Stimmung basiert auf der reinen, temperierten Stimmung; ist aber den Hörgewohnheiten des Menschen angepasst.

☐ Schritt1

Während Sie die beiden Tasten TOUCH und TRANSPOSE gedrückt halten, drücken Sie die Taste PIANO 2.

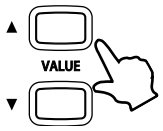


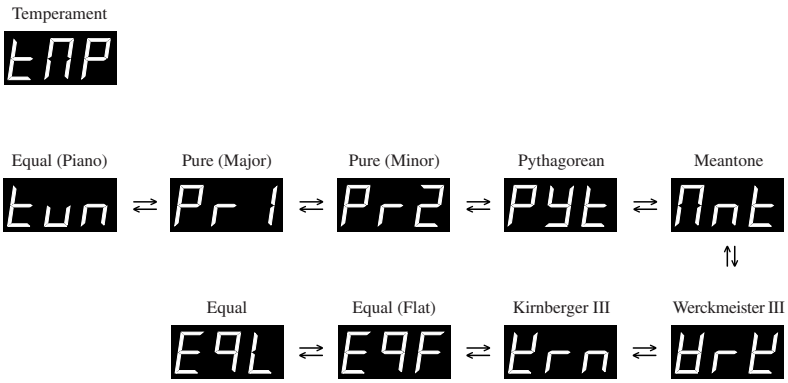
Halten Sie beide Tasten gedrückt.

Im Display erscheint im Wechel ‘tMP’ (Temperament) und ein Symbol um anzuzeigen, welcher Temperatur-Typ gerade verwendet wird.

☐ Schritt2

Verwenden Sie die VALUE Tasten, um den Temperatur-Typ zu verändern.





Wenn ein Piano-Klang gewählt ist, wird automatisch die Stimmung “Equal Temperament (Piano)” gewählt.
Wenn ein anderer Klang gewählt ist, wird automatisch die „Reine temperierte Stimmung“(Equal Flat) gewählt. Die Werkseinstellung für den Temperatur-Typ ist “Equal Temperament (Piano)”. Bei jedem neuen Einschalten wird diese Einstellung aktiv.

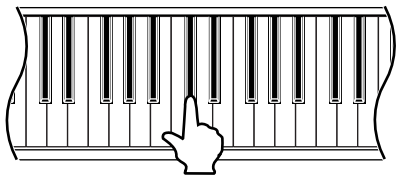
■ Nachdem Sie eine Temperatur gewählt haben, kann es notwendig sein noch den Grundton festzulegen. Lesen Sie hierzu den nachfolgenden Abschnitt.

◇ TONART (KEY OF TEMPERAMENT)

Wie Ihnen vielleicht bekannt ist, wurde eine uneingeschränkte Modulation zwischen allen Tonarten erst nach Einführung der gleichschwebenden Temperatur möglich. Wenn Sie daher eine andere Temperatur als diese verwenden, müssen Sie die Tonart, in der Sie das betreffende Stück spielen wollen, sorgfältig auswählen. Falls das zu spielende Stück z.B. in D-Dur notiert ist, wählen Sie „D“ als Tonarteinstellung.

☐ Schritt1

Um eine Tonarteinstellung zu wählen, schlagen Sie einfach eine beliebige der 88 Tasten der Tastatur an.



Danach erscheint die Bezeichnung der betreffenden Taste im Display.

■ Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass das obige Verfahren nur zur Feinabstimmung bestimmter Intervalle innerhalb der Temperatur dient, nicht aber zur Transponierung. Um die Tonhöhe der gesamten Tastatur zu verändern, muss die Funktion Stimmung oder Transponierung eingesetzt werden.
■ Die Funktion “Key Of Temperament” hat keine Funktion, wenn “Equal Temperament” als Stimmung eingestellt ist.

◇ ÜBER MIDI

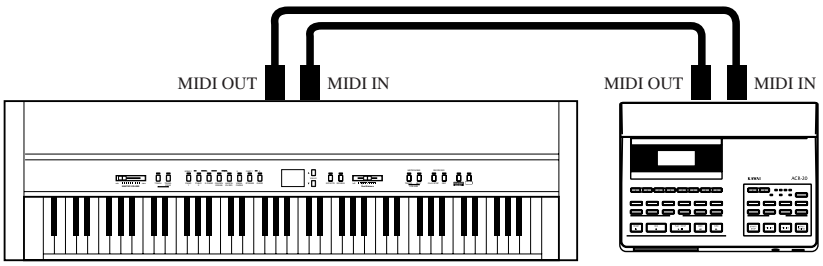
Die Abkürzung MIDI steht für „Musical Instruments Digital Interface“ (digitale Schnittstelle für Musikinstrumente), einen internationalen Standard zur Verbindung von Synthesizern, Sequenzern (digitale Aufzeichnungsgeräte), Keyboards und anderen elektronischen Instrumenten mit dem Ziel einen Datenaustausch zwischen diesen Geräten zu ermöglichen. Das CN31 ist mit zwei MIDI Anschlussbuchsen ausgestattet: MIDI IN und MIDI OUT. Zur Verbindung werden spezielle MIDI-Kabel benötigt.

■MIDI IN : Empfängt Noten, Klangwechselbefehle und andere Informationen
■MIDI OUT : Sendet Noten, Klangwechselbefehle und andere Informationen

Das MIDI System verwendet Kanäle, um Daten zwischen verschiedenen MIDI-Geräten austauschen zu können. Es gibt Empfangskanäle (MIDI IN) und Sendekanäle (MIDI OUT). Die meisten Musikinstrumente, die mit MIDI Funktionen ausgestattet sind, besitzen sowohl eine MIDI IN- als auch OUT- Buchse und sind in der Lage, Daten über MIDI zu senden und zu empfangen.
Auf dem CN31 sind 16 MIDI Kanäle verfügbar. Es ist auch möglich, auf mehreren Kanälen gleichzeitig zu empfangen.

■ ANSCHLUSS AN ANDERE MIDI-FÄHIGE KEYBOARDS ODER KLANGERZEUGER

Wenn Sie die Verbindungen wie gezeigt herstellen, werden Daten (wie z.B. „Welche Note wurde gespielt und wie stark“) vom Digital Piano unverändert an das angeschlossene Gerät gesendet. Zusätzlich können Sie den Klang des Digital Pianos mit einem Klang des angeschlossenen Gerätes überlagern und mischen.



◇ CN31 MIDI FUNKTIONEN

Senden / Empfangen von gespielten Notendaten auf der Tastatur	Wenn Sie ein MIDI-fähiges Keyboard am CN-Piano (MIDI OUT) anschließen, dann können Sie das Keyboard über MIDI spielen. Wenn Sie ein MIDI-fähiges Keyboard am CN-Piano (MIDI IN) anschließen, dann können Sie das CN Piano über MIDI - auf der Tastatur des Keyboards - spielen.
MIDI Sende- / Empfangskanal (MIDI Transmit / Receive Channel)	Sie können die MIDI-Kanäle im Bereich von 1 bis 16 bestimmen.
Senden / Empfangen von Programmwechselnummern (Sending Program Change Numbers)	Sie können Programmwechselnummern zu einem MIDI-fähigen Musikinstrument senden oder von einem solchen empfangen.
Senden / Empfangen von Pedaldaten	Sie können Pedaldaten zu einem MIDI-fähigen Musikinstrument senden oder von einem solchen empfangen.
Empfangen von Lautstärkedaten	Das CN Piano reagiert auf MIDI Lautstärkedaten, die von einem MIDI-fähigen Musikinstrument gesendet werden.
Multi-Timbral Einstellung	Wenn der Multi Timbral Modus eingeschaltet ist, dann kann das CN Piano auf mehreren Kanälen gleichzeitig MIDI-Daten von einem MIDI-fähigen Musikinstrument empfangen.
Senden / Empfangen von Exklusivdaten	Sie können Bedienfeldeinstellungen oder Menüeinstellungen als Exklusivdaten senden oder empfangen.
Senden von aufgenommenen Recorderdaten	Songs, die im Recorder des CN Pianos aufgenommen wurden, können an ein MIDI-fähiges Musikinstrument gesendet und von diesem somit wiedergegeben werden. Auch können diese Daten über MIDI OUT an einen externen Sequenzer gesendet werden und dabei von diesem aufgezeichnet werden.

Detaillierte Informationen über die MIDI Funktionen des CN31 können Sie der “MIDI IMPLEMENTATION TABELLE (Seite 55)” entnehmen.

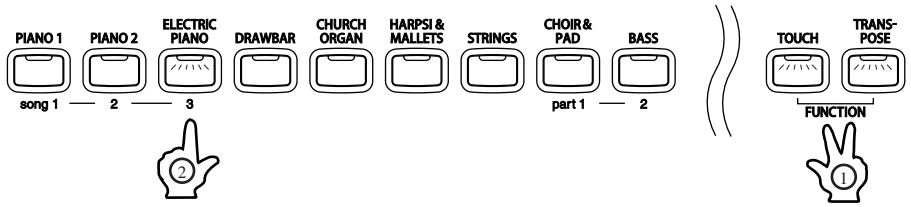
3) MIDI SENDE- / EMPFANGSKANAL

(MIDI TRANSMIT/RECEIVE CHANNEL)

Diese Einstellung legt fest, auf welchem MIDI Kanal das CN Piano MIDI Daten mit einem MIDI-fähigen Instrument oder einem Computer austauscht.
Der gewählte Kanal funktioniert sowohl für den Empfang als auch für das Senden von MIDI Daten.

☐ Schritt1

Während Sie die beiden Tasten TOUCH und TRANSPOSE gedrückt halten, drücken Sie die Taste ELECTRIC PIANO.

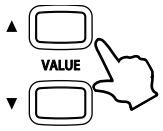


Halten Sie die Tasten gedrückt.

Die Anzeige zeigt abwechselnd ‘Chn’ (= Channel) und die MIDI-Kanalnummer. Die werkseitige Voreinstellung ist MIDI-Kanal 1.

☐ Schritt2

Verwenden Sie die VALUE Tasten, um einen anderen MIDI-Kanal einzustellen.



MIDI Kanal (MIDI Channel)

Sie können einen MIDI-Kanal von 1 bis 16 einstellen.

■ Nach dem Einschalten empfängt das CN Piano MIDI Kanal Informationen von allen Kanälen von 1 bis 16. Diesen Modus nennt man “Omni Mode On”. Der Modus wechselt auf “Omni Mode Off” sobald man mit der Funktion “MIDI Channel” einen bestimmten Kanal ausgewählt hat. Dann werden MIDI Daten nur auf dem angewählten Kanal empfangen. Wenn Sie den Kanal 1 in den “Omni Mode Off” Status versetzen möchten, dann stellen Sie den Kanal einmal auf 2 und dann wieder auf eins zurück.

4) SENDEN / EMPFANGEN VON PROGRAMMWECHSELNUMMERN

(TRANSMIT PROGRAM CHANGE ON/OFF)

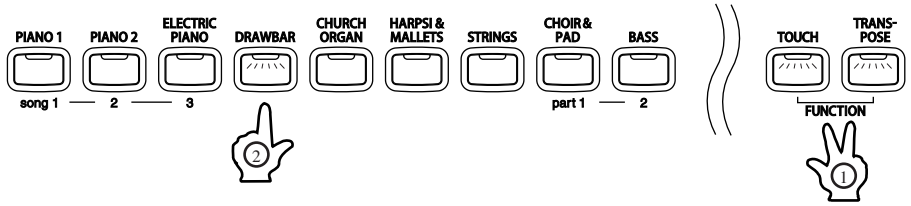
Von dieser Einstellung hängt ab, ob das Instrument Programmwechselmeldungen an ein externes MIDI-Gerät überträgt, wenn die SOUND SELECT Tasten betätigt werden. Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, werden die nachfolgenden Programmwechselnummern nach Drücken der entsprechenden SOUND SELECT Taste übertragen.

Sound Taste	Sound Name	Multi-Timbral Modus			
		Aus, An1 (On1)	An2 (On2)		
		Prog #	Bank MSB	Bank LSB	Prog #
PIANO 1	Concert Grand	1	121	0	1
	Studio Grand	2	121	1	1
	Mellow Grand	3	121	2	1
	Jazz Grand	4	95	8	1
PIANO 2	Modern Piano	5	121	0	2
	Honky Tonk	6	121	0	4
	Rock Piano	7	121	1	2
	New Age Piano	8	95	9	1
ELECTRIC PIANO	Classic E.Piano	9	121	0	5
	Modern E.P.	10	121	0	6
	60's E.P.	11	121	3	5
	Modern E.P. 2	12	121	1	6
DRAWBAR	Jazz Organ	13	121	0	18
	Drawbar Organ	14	121	0	17
	Drawbar Organ 2	15	121	1	17
	Be 3	16	95	2	17
CHURCH ORGAN	Church Organ	17	121	0	20
	Diapason	18	95	7	20
	Full Ensemble	19	95	1	21
	Diapason Oct	20	95	6	20
HARPSI & MALLETS	Harpsichord	21	121	0	7
	Harpsichord 2	22	121	3	7
	Vibraphone	23	121	0	12
	Clavi	24	121	0	8
STRINGS	Slow Strings	25	95	1	45
	String Pad	26	95	8	49
	Warm Strings	27	95	1	49
	String Ensemble	28	121	0	49
CHOIR & PAD	Choir	29	121	0	53
	Choir 2	30	95	53	54
	New Age Pad	31	121	0	89
	Atmosphere	32	121	0	100
BASS	Wood Bass	33	121	0	33
	Finger Bass	34	121	0	34
	Fretless Bass	35	121	0	36
	W. Bass & Ride	36	95	1	33

Andere Tastenfunktionen, wie Touch Curve, Dual, Digital Effect oder auch Reverb Einstellungen können als Exklusivdaten über MIDI gesendet werden, wenn die entsprechenden Tasten gedrückt werden.
Wenn die Übertragung von Programmwechselnummern ausgeschaltet ist, dann werden keine entsprechenden Daten über MIDI gesendet.

☐ Schritt1

Während Sie die beiden Tasten TOUCH und TRANSPOSE gedrückt halten, drücken Sie die Taste DRAWBAR.

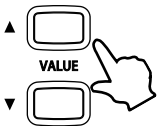


Halten Sie die Tasten gedrückt.

Die Anzeige zeigt abwechselnd PGM' (Program) und den Status an/aus (on/off). Die werksseitige Voreinstellung ist ON.

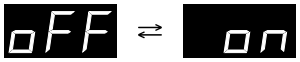
☐ Schritt2

Betätigen Sie die VALUE-Tasten, um zwischen dem Ein- und Aus-Zustand dieser Funktion umzuschalten.



Transmit Program Change
(Übertragen von Programmwechselnummern)

OFF ON



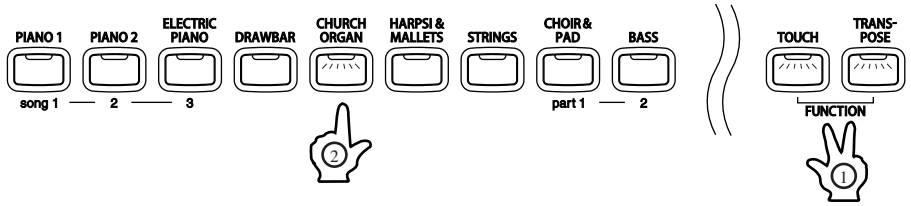
Programmwechselnummern werden auch übertragen, wenn der Multi-Timbral Modus eingeschaltet ist.
Wenn der DUAL Modus verwendet wird, werden On/Off Informationen und Sound Typ Einstellungen als Exklusivdaten übertragen. Programmwechselnummern werden in diesem Fall nicht übertragen.
Die werksseitige Voreinstellung – nach jedem erneuten Einschalten des CN31 - für die Programmwechselnummern Einstellung ist ON.

5) LOCAL CONTROL MODUS ON/OFF

Von dieser Einstellung hängt ab, ob die Klangerzeugung am CN31 über die eingebaute Tastatur (EIN) oder über ein externes MIDI-Instrument (AUS) gesteuert wird.
Auch bei ausgeschaltetem LOCAL CONTROL-Modus werden Informationen über die auf der Tastatur des CN31 angeschlagenenen Tasten an ein externes MIDI Instrument oder einen Personalcomputer übertragen.

☐ Schritt1

Während Sie die beiden Tasten TOUCH und TRANSPOSE gedrückt halten, drücken Sie die Taste CHURCH ORGAN.

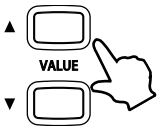


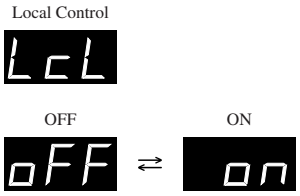
Halten Sie die Tasten gedrückt.

Die Anzeige zeigt abwechselnd ‘LcL’ (Local) und den Status an/aus (on/off). Die werksseitige Voreinstellung ist ON.

☐ Schritt2

Betätigen Sie die VALUE-Tasten, um zwischen dem Ein- und Aus-Zustand dieser Funktion umzuschalten.





- Wenn Local Control auf ‘OFF’steht erklingt kein Ton, wenn man auf der Tastatur spielt.
- Die werksseitige Voreinstellung – nach jedem erneuten Einschalten des CN31 - für die Local Control Einstellung ist ON.

6) MULTI-TIMBRAL MODUS ON/OFF

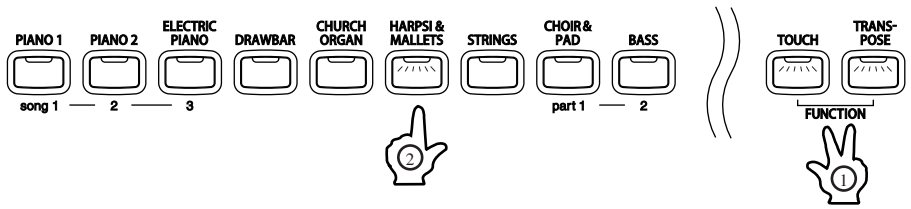
Normalerweise werden Daten nur über einen einzigen MIDI-Kanal übertragen und empfangen. Bei eingeschalteter MULTI TIMBRE-Funktion jedoch wird der Empfang von MIDI-Daten auf mehreren Kanälen gleichzeitig möglich, wobei jedem Klang eine andere Klangfarbe zugeordnet werden kann, so dass Sie mit dem CN31 Ensemble-Darbietungen erzielen können.

◆ Multi-Timbral On (On1 und On2)
Dieser Modus bietet Ihnen freie Wahl bei der Belegung der MIDI-Kanäle mit den jeweils gewünschten Klangfarben. Die MIDI-Kanäle können einzeln ein- und ausgeschaltet sowie mit beliebigen Programmnummern belegt werden. Bei der Multi-Timbre Einstellung On1 wird die CN eigene Zuordnung der Programmwechselnummern (wie wenn Multi-Timbre Modus aus) verwendet. Bei On2 sind die Programmwechselnummern gemäß dem General MIDI Standard Zugeordnet (siehe Liste auf Seite 42).

◆ Multi-Timbral Off
Bei dieser Einstellung ist nur jeweils ein einziger MIDI-Kanal aktiv, so dass bei Empfang eines MIDI-Signals nur die momentan am Instrument gewählte Klangfarbe erzeugt wird.

☐ Schritt1

Während Sie die beiden Tasten TOUCH und TRANSPOSE gedrückt halten, drücken Sie die Taste HARPSI & MALLETS.

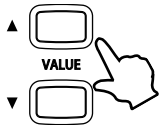


Halten Sie die Tasten gedrückt.

Die Anzeige zeigt abwechselnd ‘MLt’ (Multi) und den Status an/aus (on/off). Die werksseitige Voreinstellung ist OFF.

☐ Schritt2

Betätigen Sie die VALUE-Tasten, um zwischen On1, On2 und Off (aus) umzuschalten.



Multi-Timbral Modus

OFF (aus) ON1 ON2

Bei dieser Einstellung ist nur jeweils ein einziger MIDI-Kanal aktiv, so dass bei Empfang eines MIDI-Signals nur die momentan am Instrument gewählte Klangfarbe erzeugt wird.
Wenn der Multi-Timbral Modus auf ON steht, entspricht der zu hörende Klang der Programmwechselnummer, die von einem externen MIDI-Gerät oder einem Computer empfangen worden ist. Dieser Klang kann sich von dem eingestellten Klang, der über die SOUND SELECT Tasten ausgewählt wurde, unterscheiden.
Wenn der Multi-Timbral Modus auf ON steht, kann die ON/OFF Einstellung für jeden zu empfangenen MIDI Kanal individuell eingestellt werden (siehe Seite 46).

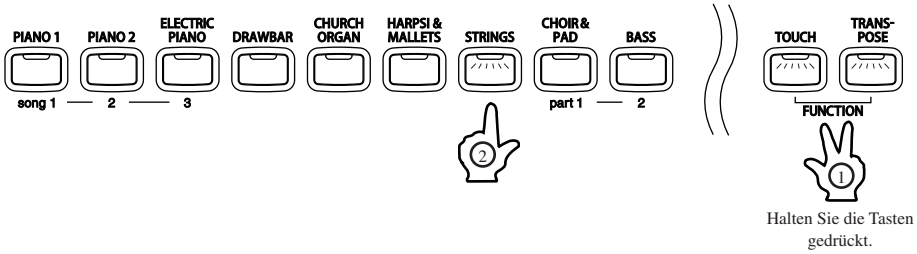
■ Die werksseitige Voreinstellung – nach jedem erneuten Einschalten des CN31 - für den Multi-Timbral Modus ist ON.

7) KANAL STUMMSCHALTUNG
(CHANNEL MUTE)

Diese Einstellung bestimmt, welche MIDI-Kanäle im MULTI TIMBRE-Modus EIN zum Empfang von MIDI-Daten aktiviert werden. Dabei können die 16 Kanäle individuell aktiviert und deaktiviert werden.

☐ Schritt1

Während Sie die beiden Tasten TOUCH und TRANSPOSE gedrückt halten, drücken Sie die Taste STRINGS.



Halten Sie die Tasten gedrückt.

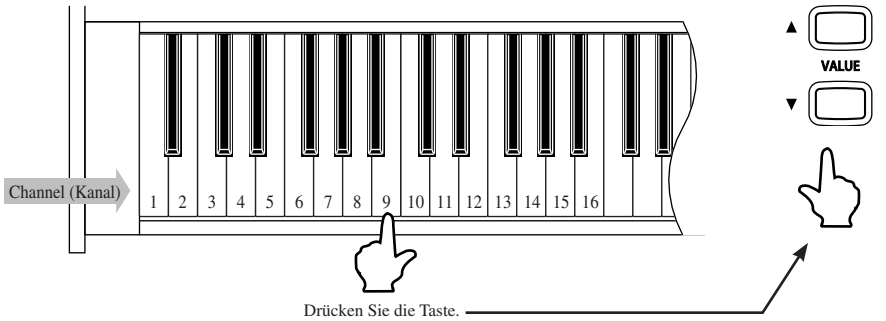
Die Anzeige zeigt abwechselnd ‘P01’ (Play 01) und den Status ‘On’ (ein) und zeigt damit an, dass der Kanal 1 aktiviert ist.

■ Wenn der Multi-Timbral Modus auf OFF eingestellt ist, dann kann die Funktion 'Channel Mute' nicht ausgewählt werden.

☐ Schritt2

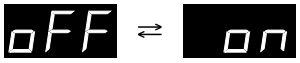
Betätigen Sie die VALUE-Tasten, um zwischen Channel Mute On und Off umzuschalten.

Um die anderen Kanäle ein- bzw. auszuschalten, verwenden Sie die ersten 16 Tastaturtasten (von links), um einen gewünschten Kanal auszuwählen. Das Display zeigt den jeweils gewählten Kanal. Betätigen Sie die VALUE-Tasten, um für den jeweils angewählten Kanal zwischen Channel Mute On und Off umzuschalten.



Channel 1 (Kanal 1) Channel 16 (Kanal 16)

OFF (an) ON (aus)



■ Wenn Sie die Channel Mute Einstellungen ändern, hören Sie keinen Klang beim Drücken der Taste zur Anwahl des jeweiligen Kanals.

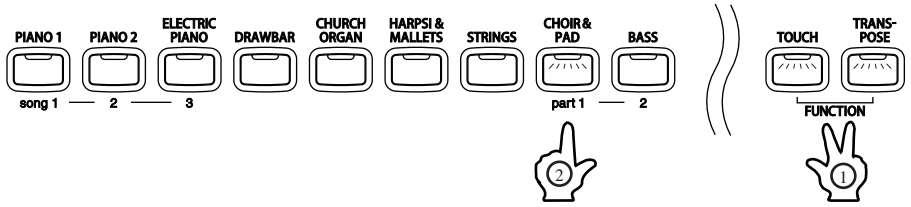
■ Wenn Sie – nach dem Einschalten des CN31 – den Multi-Timbral Modus auf ON stellen, werden alle MIDI Empfangskanäle von 1 – 16 auf ‘ON’ gestellt. Das ist die werksseitige Voreinstellung.

8) SENDEN VON PROGRAMMWECHSELNUMMERN
(SENDING PROGRAM CHANGE NUMBERS)

Diese Funktion ermöglicht es, mit dem CN Piano Programmwechselnummern zu senden. Sie können eine beliebige Nummer von 1 bis 128 senden.

☐ Schritt1

Während Sie die beiden Tasten TOUCH und TRANSPOSE gedrückt halten, drücken Sie die Taste CHOIR & PAD.

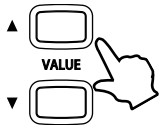


Halten Sie die Tasten gedrückt.

Die Anzeige zeigt abwechselnd ‘PG#’ (Program #) und eine Programmwechselnummer.

☐ Schritt2

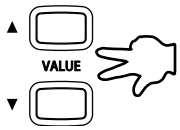
Betätigen Sie die VALUE-Tasten, um die Programmwechselnummer zu verändern.



Programmwechselnummer
(Program Change Number)

☐ Schritt3

Drücken Sie die beiden VALUE Tasten gleichzeitig, um die Programmwechselnummer zu senden.



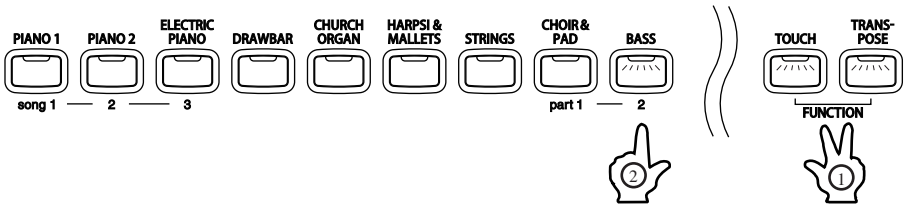
9) OKTAVIERUNG DER LINKEN HAND

(LOWER OCTAVE SHIFT)

Diese Funktion erlaubt Ihnen die Oktavlage des Klangs in der linken Hand zu ändern, wenn Sie sich im SPLIT Modus befinden.

☐ Schritt1

Während Sie die beiden Tasten TOUCH und TRANSPOSE gedrückt halten, drücken Sie die Taste BASS.

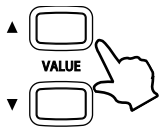


Halten Sie die Tasten gedrückt.

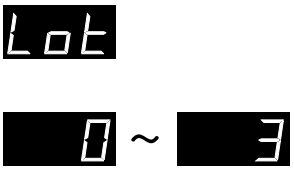
Die Anzeige zeigt abwechselnd ‘Lot’ (Lower Octave) und eine Zahl. Die Zahl besagt, um wie viele Oktaven der Part der linken Hand noch oben transponiert wurde.

☐ Schritt2

Betätigen Sie die VALUE-Tasten, um die gewünschte Oktavverschiebung einzustellen.



Lower Octave Shift



Sie können die Oktavlage im Bereich von 0 bis + 3 einstellen.

■ Die Werkseinstellung der “Lower Octave Shift” Funktion ist “0”. Bei jedem neuen Einschalten wird diese Einstellung aktiv.

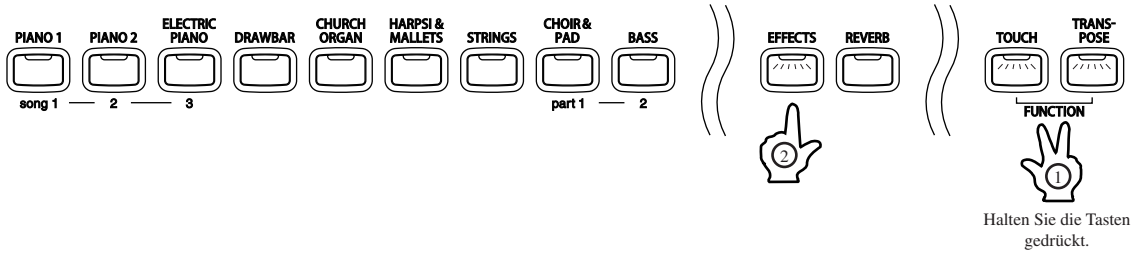
10) PEDAL AN/AUS FÜR LINKE HAND

(LOWER PEDAL ON/OFF)

Von dieser Einstellung hängt ab, ob im Split Modus der Klang der linken Tastaturhälfte vom Haltepedal beeinflusst wird oder nicht. Der Wert „Off“ entspricht der Standardeinstellung, d.h. der linke Klang wird nicht gehalten.
Die Funktion des Haltepedals für den Klang der rechten Tastaturhälfte bleibt aber bestehen.

☐ Schritt1

Während Sie die beiden Tasten TOUCH und TRANSPOSE gedrückt halten, drücken Sie die Taste EFFECTS.

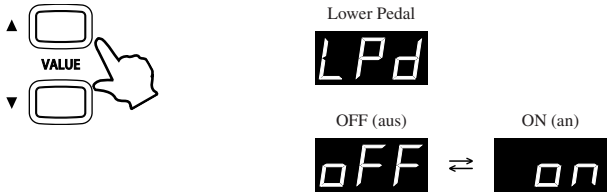


Halten Sie die Tasten gedrückt.

Die Anzeige zeigt abwechselnd ‘LPd’ (Lower Pedal) und den Status On/Off. Die werksseitige Voreinstellung ist OFF.

☐ Schritt2

Betätigen Sie die VALUE-Tasten, um die Funktion Lower Pedal ein- oder auszuschalten.

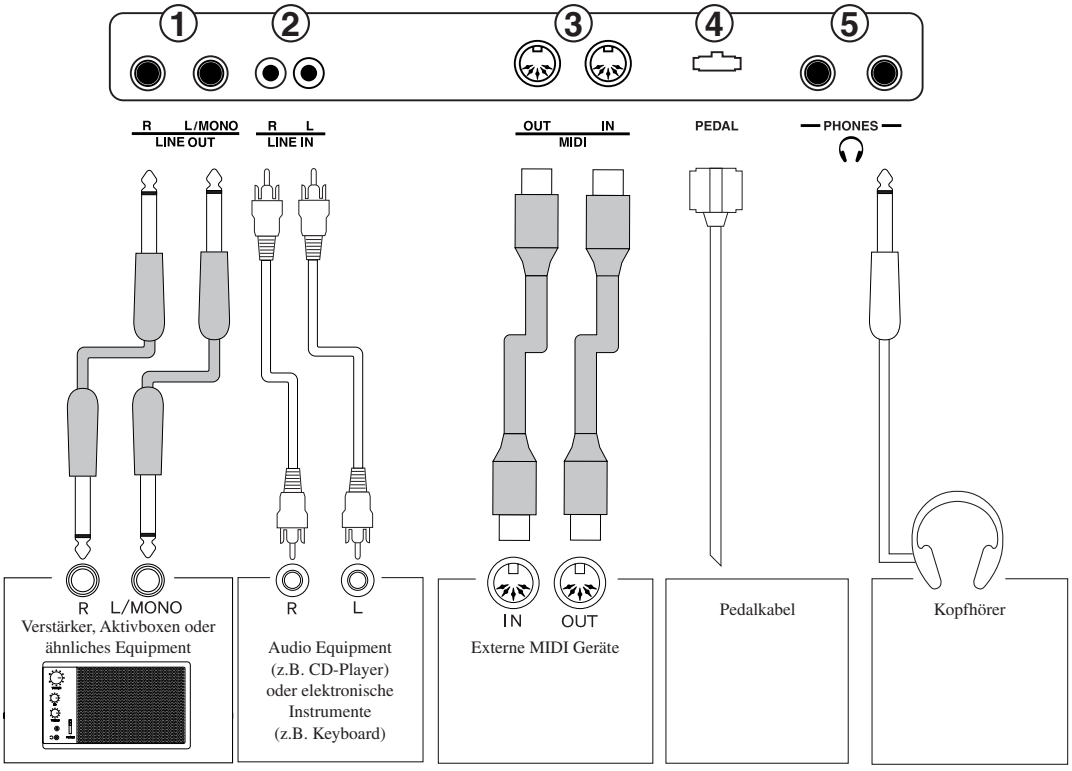


■ Die Werkseinstellung der “Lower Pedal” Funktion ist ‘OFF’. Bei jedem neuen Einschalten wird diese Einstellung aktiv.

6. ANHANG

◇ ANSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

⚠ Achtung • Verbinden Sie niemals direkt die Eingänge LINE IN mit den Ausgängen LINE OUT Ihres CN31. Es würde eine Rückkopplung entstehen, die den Verstärker Ihres CN Pianos beschädigen könnte.



①LINE OUT BUCHSEN

Diese Ausgangsbuchsen liefern ein Stereosignal an ein angeschlossenes Gerät, z.B. einen Verstärker, Kassettenrekorder, CD Rekorder usw.

Die den LINE IN-Buchsen zugeleiteten Eingangssignale liegen ebenfalls an diesen Ausgängen an, so dass der vom CN31-Piano erzeugte Ton mit dem Eingangssignal gemischt ausgegeben wird.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass der VOLUME-Regler lediglich den Pegel des vom CN31-Piano erzeugten Tones beeinflusst, nicht aber den Pegel des den LINE IN-Buchsen zugeleiteten Eingangssignals.

②LINE IN BUCHSEN

Diese Buchsen dienen zum Anschluss der Stereo-Ausgänge eines HiFi-Gerätes oder anderen elektronischen Instruments an die eingebauten Lautsprecher des CN31-Piano. Das diesen beiden Eingangsbuchsen zugeleitete Signal wird vom MASTER VOLUME-Regler des CN31-Piano nicht beeinflusst. Um dennoch die Lautstärke zu verändern, verwenden Sie den Lautstärkeregler des angeschlossenen Gerätes.

③MIDI BUCHSEN

Diese Buchsen dienen zum Anschluss externer MIDI-Geräte an das CN-Piano, um den Datenaustausch zwischen den Instrumenten zu ermöglichen. Zwei Buchsen sind vorgesehen: MIDI IN und MIDI OUT.

④PEDAL BUCHSE

Schließen Sie hier das Pedalkabel des Pedalteils an.

⑤KOPFHÖRER BUCHSEN

Links an der Unterseite des Instruments sind zwei separate Kopfhörerbuchsen vorgesehen.

Nach Anschluss eines Kopfhörers an eine dieser Buchsen können sowohl der vom CN-Piano erzeugte Ton als auch das den LINE IN-Buchsen zugeleitete Eingangssignal abgehört werden.

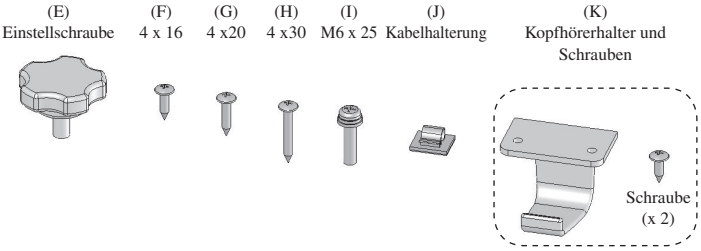
◇ AUFBAUANLEITUNG

⚠ Achtung
- Vor dem Aufbau des Instrumentes sollten Sie unbedingt die Aufbauanleitung vollständig gelesen haben. Der Aufbau sollte mit mindestens 2 Personen durchgeführt werden.
- Es kann nötig sein, dass das Instrument während des Aufbaus um 90 Grad geneigt werden muss. Achten Sie dabei unbedingt darauf, dass Sie sich nicht Ihre Finger beispielsweise an der Tastaturabdeckung einklemmen oder Ihnen dass Instrument auf den Fuß fällt.

■ BEILIEGENDE TEILE

Vergewissern Sie sich vor dem Aufbau, dass alle Teile vollständig vorhanden sind. Für den Zusammenbau benötigen Sie einen Kreuzschraubendreher (+). Dieser ist nicht im Lieferumfang enthalten.

(A) Spieltisch (x 1)
(B) Pedaleinheit (x 1)
(C) Seitenteil (jeweils 1 x für die linke und rechte Seite)
(D) Rückwand (x 1)
(E) Einstellschraube (x 1)
(F) Schraube: 4 x 16 (x 4)
(G) Schraube: 4 x 20 (x 4)
(H) Schraube: 4 x 30 (x 2)
(I) Schraube: M6 x 25 (x 4)
(J) Kabelhalterung (x 2)
(K) Kopfhörerhalter und Schrauben (x 1 Set)
(L) Netzkabel (x 1)



■ REIHENFOLGE DES ZUSAMMENBAUS

⚠ Achtung
- Seien Sie beim Aufbau möglichst vorsichtig, um Kratzer oder andere Beschädigungen zu vermeiden.

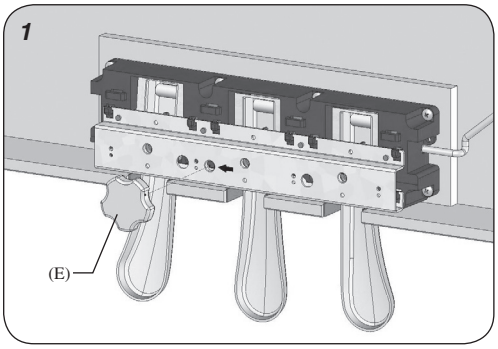
1. Drehen Sie die Einstellschraube (F) ca. 1 cm in die Unterseite der Pedaleinheit.

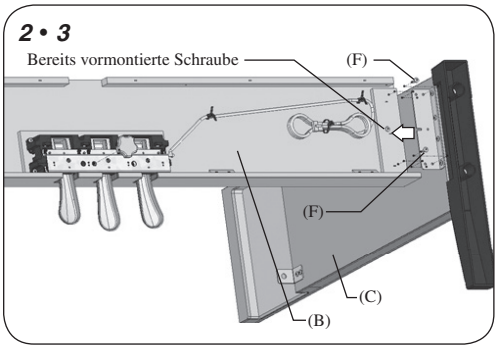
2. Schieben Sie den Metallwinkel, der jeweils auf der Innenseite der Seitenteile (C) befestigt ist, seitlich unter die Pedaleinheit (B). Achten Sie darauf, dass die Ausspaarung – an der Vorderkante des Winkels – genau unter die bereits montierte Schraube geführt wird.

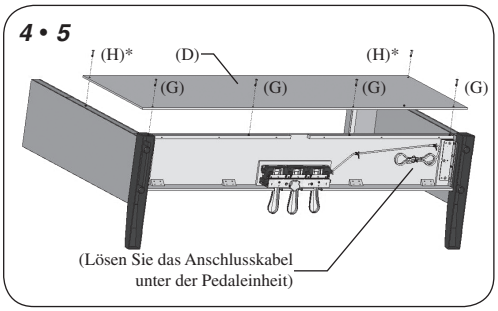
3. Während Sie das jeweilige Seitenteil (C) gegen die Pedaleinheit (B) drücken, ziehen Sie die bereits vormontierte Schraube an. Führen Sie diesen Vorgang mit beiden Seitenteilen durch. Anschließend befestigen Sie auch die beiden Schrauben (F) auf jeder Seite.

4. Lösen Sie das Anschlusskabel unter der Pedaleinheit und ziehen Sie es heraus.

5. Plazieren Sie die Rückwand (D) und befestigen Sie sie mit den Schrauben (G) und (H) in den dafür vorgesehenen Löchern. Ziehen Sie die Schrauben mit dem * Symbol nur leicht an.







6. Stellen Sie den bisher aufgebauten Ständer mit der Rückseite ganz dicht gegen eine Wand. Führen Sie nun den Spieltisch langsam und vorsichtig in die dafür vorgesehenen Aussparungen. Stellen Sie sicher, dass mindestens zwei Personen diesen Vorgang gemeinsam ausführen. Um diesen Vorgang durchzuführen, ohne den Ständer ganz dicht an eine Wand zu stellen, stellen Sie Ihren Fuß oder Ihr Bein hinter den Ständer um sicherzustellen, dass der Ständer nicht nach hinten wegrutschen kann.

> ⚠ Achtung • Achten Sie darauf, dass das Piano nicht umkippt und Sie sich dadurch möglicherweise an den Füßen oder Fingern verletzen.

7. Drücken Sie die Seitenteile (C) gegen den Spieltisch (A), und befestigen Sie den Spieltisch (A) mit dem Ständer mit vier Schrauben (I).

> ⚠ Achtung • Achten Sie darauf, dass der Spieltisch und der Ständer gut mit den Schrauben miteinander verbunden sind, da ansonsten das Piano instabil ist und möglicherweise zusammenfallen könnte.

8. Befestigen Sie den Kopfhörerhalter mit den Schrauben (K).
* Wenn Sie den Kopfhorerhalter nicht benotigen, bewahren Sie ihn gemeinsam mit der Anleitung gut auf.

9. Stellen Sie das Instrument aufrecht und ziehen Sie die leicht angezogenen Schrauben (H) mit dem * Symbol nochmal fest nach.

10. Schließen Sie das Netzkabel am Spieltisch an und befestigen Sie es mit den Kabelhalterungen (J). (Stellen Sie sicher, dass die Steckerarretierung zur richtigen Seite zeigt und drücken Sie den Stecker fest auf, bis die Arretierung einrastet.)

11. Drehen Sie an der Einstellschraube (E), bis sie leicht den Fußboden berührt und somit die Pedaleinheit stützt.

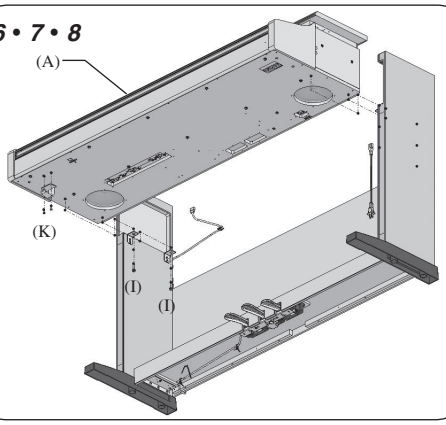
> ⚠ Achtung • Stellen Sie sicher, dass die Einstellschraube (E) leicht den Boden berührt. Das stützt die Pedaleinheit und schützt sie gleichzeitig vor Beschädigungen.
> Wenn Sie das Instrument transportieren dann vergewissern Sie sich, dass Sie die Einstellschraube vorher entfernen. Am neuen Standort bringen Sie die Einstellschraube wieder korrekt an.

12. Schließen Sie das Netzkabel (L) am Spieltisch an.

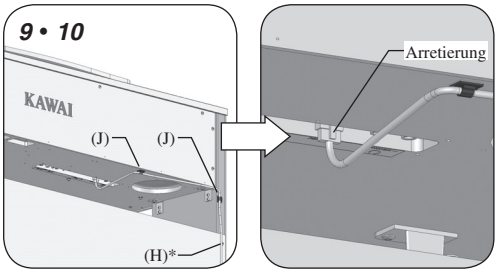
13. Ziehen Sie die Schutzfolie vom Display ab.

Der Aufbau ist nun beendet.

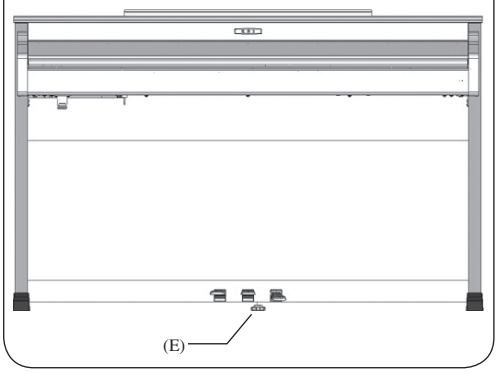
6 • 7 • 8



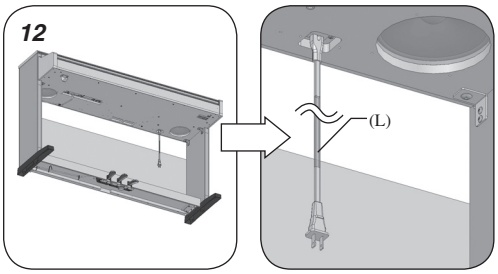
9 • 10



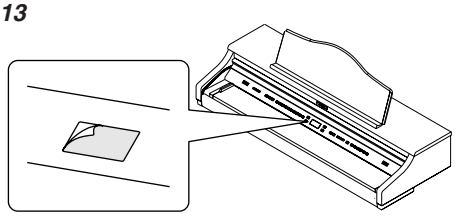
11



12



13



◇ SPEZIFIKATIONEN

■ Tastatur	88 Tasten (Advanced Hammer Action IV)
■ max. Polyphonie	96
■ Anzahl der Klänge	36
■ Klangkategorien	Piano 1, Piano 2, Electric Piano, Drawbar, Church Organ, Harpsi&Mallets, Strings, Choir&Pad, Bass
■ Effekte	Reverb (Room1/2, Stage, Hall1/2), Chorus, Tremolo, Delay (1/2/3), Rotary (1/2)
■ Temperaturen	Equal (Piano Only), Mersenne pure (Major), Mersenne pure (minor), Pythagorea, Meantone, Werckmeister III, Kirnberger III, Equal (flat), Equal
■ Weitere Funktionen	Demo (27 Preset Songs), Concert Magic (88 Preset Songs), Lautstärke, Dual, Split, Balance Regler, Transponierung, Tuning, Oktavierung der linken Hand, Pedal an/aus für linke Hand, Anschlagskurve (Leicht 1, Leicht 2, Normal, Schwer 1, Schwer 2, aus), MIDI (16-facher Multimodus)
■ Lesson Funktion	Lautstärkeverhältnis zwischen dem linken und dem rechten Part einstellbar, Tempo einstellbar. Im separaten Heft mit dem Titel “Internal Song List” finden Sie eine Übersicht aller verfügbaren Lesson Songs.
■ Rekorder	2 Spuren, 3 Songs, Gesamtspeicherkapazität: ca. 15.000 Noten
■ Metronom	Taktarten: 1/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 3/8, 6/8
■ Pedale	Dämpferpedal, Pianopedal, Sostenutopedal
■ Anschlüsse	Kopfhörer (2), LINE IN (L, R), LINE OUT (L/MONO, R), MIDI (IN, OUT)
■ Ausgangsleistung	16 W x 2
■ Lautsprecher	16 cm x 2
■ Tastaturabdeckung	Versenkbar
■ Leistungsaufnahme	50 W
■ Abmessungen BxTxH (mit eingeklapptem Notenpult)	139cm x 48cm x 89cm
■ Gewicht	52 kg

◇ MIDI EXCLUSIVE DATA FORMAT

1st byte	2nd byte	3rd byte	4th byte	5th byte	6th byte	7th byte	9th byte	9th byte	10th byte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

1 F0 .....Start code
2 40.....KAWAI's ID Number
3 00 - 0F .....MIDI Kanal
4 10, 30.....Function code (30 wenn MULTI TIMBRE ON/OFF)
5 04.....Information, dass es sich um ein Digitalpiano handelt.
6 02.....Information, dass es sich um ein Digitalpiano der CN-Serie handelt.
7 data 1
8 data 2.....(Siehe unten stehende Tabelle.)
9 data 3
10 F7 .....End code

data 1	data 2	data 3	Funktion
00	00	——	Multi Timbre Aus
00	01	——	Multi Timbre An 1
00	02	——	Multi Timbre An 2
0D	00-07	——	00: Effekt Aus, 01: Chorus, 02: Delay 1, 03: Delay 2, 04: Delay 3, 05: Tremolo, 06: Rotary 1, 07: Rotary 2
0E	00-03, 06, 07	——	00: Reverb Aus, 01: Room 2, 02: Stage, 03: Hall 1, 06: Room 1, 07: Hall 2
14	00-7F	——	Dual/Split Balance
16	1F-60	——	Tune, 40: 440 Hz
17	00, 7F	——	00: Programmwechsel Aus, 7F: Programmwechsel An
18	00-05	——	00: Light 1, 01: Normal, 02: Heavy 1, 03: Off, 04: Light 2, 05: Heavy 2
19	00-03	——	Lower Octave Shift
20	00-23	00-23	Dual, data 2: Rechter Sound, data 3: Linker Sound
21	00-23	00-23	Split, data 2: Rechter Sound, data 3: Linker Sound
25	00-08	00-0B	data 2: Temperatur, data 3: Tonart
26	00, 7F	00-0F	Multi Timbre, data 2: 00 (An), 7F (Aus), data 3: Kanal

◇ MIDI IMPLEMENTATION TABELLE

KAWAI DIGITATL PIANO
MODEL : CN31

Date : November 2006
Version : 1. 0

Function		Transmit	Receive	Remarks
Basic channel	Default Changes	1 1 - 16	1 1 - 16	
Mode	Default Messages Altered	3 × **********	1 1, 3* ×	* The default for the OMNI mode is ON. Specifying MIDI channels automatically turns it OFF.
Note number	True voice	9 - 120** **********	0 - 127 0 - 127	** The value depends on the Transpose setting.
Velocity	Note ON Note OFF	○ 9nH v=1-127 × 9nH v=0	○ ×	
After touch	Key's Channel's	× ×	× ×	
Pitch bend		×	×	
Control change	0,32 7 11 64 66 67	○ × × ○ (Right pedal) ○ (Center pedal) ○ (Left pedal)	○ ○ ○ ○ ○ ○	Bank select Volume Expression pedal Sustain pedal Sostenute pedal Soft pedal
Program change	True #	○ 0 - 127 **********	○***	*** See the Program Change Number Mapping in page 42.
System exclusive		○	○	On / Off Selectable
Common	Song Position Song Select Tune	× × ×	× × ×	
System Real time	Clock Commands	× ×	× ×	
Aux	Local On / Off All notes Off Active Sense Reset	× × ○ ×	○ ○ (123 - 127) ○ ×	
Notes				

Mode 1: omni mode On, Poly, Mode 2: omni mode On, Mono
Mode 3: omni mode Off, Poly, Mode 4: omni mode Off, Mono

○: Yes
×: No

KAWAI

THE FUTURE OF THE PIANO

CN31 Bedienungsanleitung
KPSZ-0158 : 815803
OW1004G-S0705
Printed in Indonesia

独/G

Copyright © 2007 KAWAI Musical Instruments Mfg. Co.,Ltd. All Rights Reserved.